

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: thüringisch

language-region: ostmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 15,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F245, III-Da-P2,H

text: Thüringische Chronik

text-author: Konrad Stolle

text-type: CB (Chronikalische und Berichts-Texte: Chronik)

assignment_quality: -

hoffmann_wetter_nr: -

library: Jena, Universitäts- und Landesbibliothek

library-shelfmark: Ms. Sag. q. 3

date: 15. Jh.

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Thiele, Richard: Memoriale - thüringisch-erfurtische Chronik - von Konrad Stolle. Mit einem Titelbilde, Epitaph Konrad Stollens.

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - Autograph?; Anmerkungen zum Text und zur Transkription: Der Text ist durchnummeriert: so findet sich auf jeder zweiten Seite (jeweils r); eine Zahl in römischen Ziffern, beginnend mit 'I' auf 10r. Im Text tauchen Punkte auf mittlerer Zeilenhöhe auf, die nachfolgend mit einfachem; Punkt wiedergegeben werden. Initialen sind rubriziert, zuweilen begegnen Unterschiede im Rot-Ton - bis hin zu einer bräunlichen Färbung; dies; scheint jedoch willkürlich und wird im Folgenden nicht gesondert ausgewiesen. Lombarden sind ebenfalls rot bis rot-braun markiert.; Die Handschrift weist neben dem Schaft-s eine weitere s-Form auf, die einem kleingeschriebenen "B" oder auch "ß" ähnelt, nachfolgend aber; schlicht als 's' wiedergegeben wird, da es sich (auch aufgrund des Fehlens eines entsprechenden übrigen Vorkommnisses in der Handschrift) vermutlich um ein; gewöhnliches Rund-s handelt. Dagegen findet sich auch gehäuft die Ligatur aus Schaft-s und z (transkribiert mit '\$_z\$'), die in den meisten Fällen; ihre Bestandteile noch deutlich erkennen lässt; in wenigen Ausnahmen sind \$ und z komplett zu ß verschmolzen und werden im Transkript durch 'ß'; wiedergegeben. '\$_z\$' und 'ß' sind in der Handschrift jedoch deutlich größer als das ähnlich realisierte Rund-s, weshalb Letzteres von diesen Ligaturen; zu unterscheiden ist.; Sichtbar realisierte Trennungen am Zeilenende ähneln Virgeln, sind jedoch in der Regel blasser und stehen in einem Winkel von etwa 45 Grad, wohingegen; Virgel in der Handschrift stärker in die Vertikale gehen, also in einem Winkel von etwa 70-80 Grad (zuweilen auch in 90) stehen.; Neben Virgeln in Farbe des üblichen Fließtextes der Handschrift existieren auch einige rote Virgel; diese dienen evtl. der Markierung größerer Sinneinheiten; oder Pausen und werden nachfolgend mit "," wiedergegeben (ein Komma in der Handschrift findet sich indessen nicht, sodass es diesbezüglich; zu keiner Doppelbelegung im Transkript kommt).; Zuweilen finden sich neben eigentlichen Marginalien auch marginalienartige Randnotizen, die wahrscheinlich nachträglich und von fremder Hand hinzugefügt; wurden und zumeist auf den Inhalt der entsprechenden Fließtextstelle rekurren - nachträglich deshalb, weil die Schrift von der des Textes abweicht; auch untereinander unterscheiden sich diese Notizen hinsichtlich ihrer Form zum Teil stark. Es ist also nicht auszuschließen, dass sie von; unterschiedlichen Personen stammen. Die jeweiligen Stellen werden im Folgenden je mit Kommentar ausgewiesen.; Ein Kürzungszeichen in Form einer superskribierten Wellenlinie taucht in zwei unterschiedlichen Funktionen auf: entweder als 'an'-Kürzung ähnlich einem; Nasalstrich (z.B. in 67r,01) oder in Funktion einer 'ra'-Kürzung wie ab 64v häufiger in 'lantg%%f' (resp. 're'-Kürzung für Plural in 67v,31f. - so auch Thiele); letztere Fälle werden nachfolgend mit '%%' transkribiert, wohingegen der erstgenannte Fall durch Nasalstrich und entsprechendem Kommentar wiedergegeben wird.; Die Zeilen 13v,12-33 wurden durchgestrichen; Thiele vermerkt diesbezüglich, dass die Streichung dieses Parts deshalb erfolgte, "[...] weil er sich unter; Bl. 16v noch einmal mit ganz unbedeutenden Abänderungen im Wortlaute findet." (Thiele 1900: 42, Anm. a)

abbr_ddd: StolChro

extent: FnhdC: -; compl: 10r-151r (10r,01-22v,12; 64v,06-80r,34; 139r,01-151r,29)

extent-size: FnhdC: -; compl: 20.573 WF

@H

- F245-010r,01 Wy Noe dy archen buwete Alfo Noe funffhundirt jar alt was. da hub her an zu buwe dy árchan. nach deme geheiße gotis/ Vñd machte fy met beslagen holczern, vñd brachte dy mit clifter zúfamene, das jn den landē uff deme waffē^s vñd pfutzen fwebet, das alfo veste heldit. das man das mit keinē wof=
- F245-010r,02 fen kan gewyñe. adir gefnite, nach mit keinē wasser abe geweiche/ Her machte ouch dy archen dryhundirt klafft^s lāg vñd funffczig klaffter breit, vñd driffig klafft^s hoch bífz an das dach/ Diffē arche was an deme grūde gefyert, vñd doch leng^s wāñ breit, vñd obende enge spitz ufz, vñzewēdig vñd jñnewēdig wol ge
- F245-010r,03 klifert, do worn jñne treppen vñd vñd^s=
- F245-010r,04 fcheit, vñd fechs kāmern/ Vñden do d^s vnflut jñ quā, darubir was eine thōr da dy czwo kāmern vñd dy dry zúfame=
- F245-010r,05 ne fliffzen, Jñ d^s eynē worn allirley ge=
- F245-010r,06 krute famē vñd wes fy die wile gelebe folden, Jñ d^s andⁿ kāmern warn dy freifz=
- F245-010r,07 lichen thir, Jñ der dritten warn dy czamē thir, Jñ der mitteltē wontē dy menfchē jñ der hohe vñd^s deme dache, wonten dy vogil/ Es fprechen etliche meift^s, das dy thir, dy vō der fonnē/ vñd fuler erden vñd fuchtickeit wachfen/ alfo vele ge=
- F245-010r,08 worme, vñd flegen, keffern/ flō/ vñde derglich, jñ der archen nicht gewest fint nach fruffzche adir kroten/ Ouch fprechñ fy das der engel gotis dy thir alle jñ die archen getreben hatte, dy got dorjñne habe wolde, wāñ es noe nicht vormocht hette/ Ouch fprechen dy meifte^s, das dy thir jñ d^s archen vñd dy vogle key fleifch darjñne effzen, fy hetten andirs sich felb^s gewuftent/ Dy czid das fy jñ dy archen gīngē was an deme fobenczentage des aprilis/ Vñd da flosz sich das ertrich uff vñd dy borner gofzen wasser, dasfelbe toten dy wolken des hýmels, vñd es rein=
- F245-010r,09 te allen endē als wid als dy werlt vier=
- F245-010r,10 czig tage vñd vierczig nacht ane vñdir
- F245-010r,11 losz/ Vñd das waff^s gīng ubir alle berge wy hoch dy fint, funffczen elle hoher alle berge, uff das es dy luft gereynigete von den funden der menfchen/ Vñd alfo hoch fal ouch das fur geen vor deme jungesten tage, abir das paradifz traff dy fintflut nicht/ Vñde do dy arche gefwebet hatte foben monden vñd czweyvñddriffig tage da behilt fy uff einem hohen berge jñ de=
- F245-010r,12 me lande armenyen der genāt ift barifz An deme czendē monden vñd finē ersten tage. da thet noe eý fenfter uff vñd fach dy fpitzen der berge blecken/ Darnach ubir vierczig tage da fante er uß einen raben. der quā nicht wedd^s, ab der eý afz funden hatte vñd sich gefpifzet/ adir ab er jñ deme waff^s vortorben fy das weiß man nicht/ Darnach fante er ufz eine tuben, vñd da dy keine ruge ftad nicht enfand, da quā fy widd^s/ Darnoch ubir foben tage da fante her dy tuben andirt weit ufz, dy quā des abendes widd^s, vñde brachte eyn bluninges oleý rifz jñ orem müde/ Darnach abir/ ubir foben tage, do fante her dy tuben das dritte mal ufz, vñd da quā fy nicht widd^s/ Alfo noe was fechs
- F245-010r,13 hundirt vñd eines jars als an deme erf=
- F245-010r,14 ten monden des ersten tages, do thed noe der archen dach uff vñd fach das, das ert=
- F245-010r,15 rich trucken was, abir her erbeitte des ge=
- F245-010r,16 botes des hern, das her nicht ufz gīnge bífz das on got hifz ufz geen/ Ditte ift die erste werlt dy or ende nam mit d^s fintflut. jñ der alle menfchen vñd thir ertrücken IN deme fobentage ubir eý jar Alfo noe mit finen fonen jñ die archen ge=
- F245-010r,17 gangen was, do hifz fy got widd^s ufz geen vñd gebenedigete fy, vñd hifz fy wachfē vñd meren vñd das ertriche erfüllen Vñd erlobete on fleifch zu effen das nicht felbftorbig were, vñd filfche, das byfz uff dy czit ny key menfche geffen hatte/ vñd gelobete on dy werlt nýmer mehir zuvor
- F245-010r,18 terben adir zu ertrencken/ Vñd fatczte on des zu ficherheit den regenbogen jñ dye wolkē, der davor ny mehir gefehen was. Darnach jñ deme andⁿ jare do gīng noe eines tages uff deme felde, vñd fant ey=
- F245-010r,19 nen winftogk vñd afz der wimar, dy vor der czit ouch ny gefehen warn/ vñd drückte darnach den win darufz vñd trang den moft vñd wart trucken, vñd lag jñ finē tabernakel vñd hatte sich vñme geworffē das er forne blofz lag wāñ es uff dy czit nymāt nedirkleyde ane hatte/ Da quam fin mitteltē fon cham vñd belachte finē vater/ vñd fagete das fynē andern czwen brudern wy or vater lege/ Vñd dy quomen vñd dacken on zu, vñd flugen einē mätel ubir ore houbt, vñd wolden oren vat^s an finer fchemede nicht befchawē/ Vñd alfo noe nuchtern wart, vñd vornam dy vn=
- F245-010r,20 czucht fines fons cham, d^s on vorlacht hatte. da vorfluchte er ome nicht darvñme das got gebenediget da fy ufz der archen quomē. fundñ fyme fone der hifz chanaan deme vor=
- F245-010r,21 fluchte, her folde knecht finer brud^s werde. Noe d^s lebete nach der fintflud vierdehalb=
- F245-010r,22 hundert jar, vñd gelebete den tag das mā von ome vñde finē fonen czalte viervñdczwenczig tufent vñd hundirt man ane wyber vñd kinde^s der ane czal was/ Vñd da noe wart nūnhundirtvñdeývñd funffczig jar alt da ftarb her/ Dye dry fone noes kinde^s Sem. cham. vñd jafeth, dy lebetē lange czit/ Sem der eldette fon, der hilt sich an das teyl der werlde. das da heyft afia, vñd gehit vō dē uffgange d^s fonnē bífz zu deme mittage/ Vñd fine wonūge wafz zu falem jñ der ftad dy her buwete, da itczūt ift je=
- F245-010r,23 rufalem/ Vñd vō finē geflechte fint ko=
- F245-010r,24 men dy patriarchen, dy ppheten, dy joden vñd vñf^s herre ihus^⑩ xp^{us}^⑩, vñd konigk dauid vñd konig

falomō mit orē geflechte. Der and^s fon cham der czoch mit finen kin=

F245-010r,25 dern an das ander ende der werlde das da heifzt affrica, das geet vō deme mittage biß zu vndirgāge der sonnē, d^s buwete babilo=

F245-010r,26 nien do wonete her/ Der dritte fon ja=

F245-010r,27 feth, der czoch mit finen kindern jn das drit=

F245-010r,28 te teyl der werlde, das gelegen ist kein norden von deme uffgange der sonnē kein der mitternacht, das geheizen ist Europa. Vñd jn deme teyl fint wir gelegē, vñd her buwete an das mehri eine stad dy heyfet nach ome jafeth, da wonete her, vñd von ome fint komē dy lute dy hir deßyt des meres fint Czu babylonia erhub sich das erste rich. Also cham noes fon d^s gebar einē fon den hiß nemroth d^s was czwolff elle lang eý groẞ starg man, vñd d^s nam sich gewalt an ubir dy lute vñd betwang dy/ Her machte ouch das erste heir vñd furte das erste baner vñd streit zum ersten, vñd her buwete den gro=

F245-010r,29 fzen torm an dy stadmur zu babylonia vñd wart gebuwet mit czigellsteinē, funfftufēt

F245-010r,30 vñdviervñdachczig elle hoch, fye woldē jn den hýmel buwen, ab dy fintflut wedd^squeme das fy nicht ertrucken/ Do wadelte got ore sproche jn czwovñdfobēczig czungē/ also vele was der houbtlute, vñd also manchen endē murtē fy darane, vñd or keyner konde den andⁿ vorname, do muß=

F245-010r,31 ten fy des gebuwes uff hore vñd konden nūme gearbeyte Jtem ubir dryhundertvñdfechczig jar da wart differ nemroth nach d^s fintflut geweldig ubir alle land/ Differ nemroth hatte einē fon den hiß bel, der richte zu babylonie fuff

F245-010r,32 vñdfechczig jar nach fines vater tode/ Differ konig beel gebar einē fon den hiß Ninū Differ nynus buwete dy groẞen stad Nyni=

F245-010r,33 ven, vñd richte nach fines vater tode zu babylonien vñd zu Nyniuen czweyvñdfuff

F245-010r,34 czig jar/ Vñd nynus d^s konig gewan einē fon. den hiß Trebita, da des mut^s gestarp da nam nynus eý and^s wip dy hiß femera=

F245-010v,01 na/ Do starp duffer konig Nynus, vñd das konigrich gevil uff Trebatam, da wolde femerana fine stiffmut^s das er fy zu der ee neme folde, uff das fy konigýne des landes blibe mochte/ Vñd do trebata des nicht thun wolde, do treyp fy on ufz deme lande zu niniuen, das er vor or fleen muß=

F245-010v,02 te ubir meer/ vñd quā an eý waff^s das heift dy moffzer/ vñd buwete do eine stad dy nante er noch fynē namē Tryre, vñd brachte do mit ome czwenzigtufent ge=

F245-010v,03 wopente, mit den betrang er dutczeland vñd wart d^s erste konig jn dutczē landē Trere ist ouch dy erste vñd eldeste stad dy ye gebuwet wart hir diffyt des meres vñd ist also ald das abrahā foben jar alt was/ Sy wart gebuwet also got himel vñd erden geschaffen hatte dornoch ubir drytufentczweyhundertvñdeylff jar Dyffer felbige trebata was eý groẞer man vñd eý refze, von finē eldern vñd vō finē geflechte quomē dy refzen an deme ryne. hagen, crymehilt, vñd der kune siffart vñd dy andern refzen Also nu lange czit das konigrich zu trere vō deme konige trebatan jn dutzen landen vñd jn doringē gewert hatte, vñd vō finem geflechte, vñd Troya vō den krechen wart vorftort, dorjanne warn fechshundirttufent vñd fechsvñdfobin=

F245-010v,04 czigtufent gewoente/ vñd der quā en=

F245-010v,05 teyl jn welcheland/ vñd vō den wart roma gebuwet, wañe romul⁹ vñd re=

F245-010v,06 migius warn von orem geflechte/ So quā feno antenors fon vō troya kein doringē vñd wart ouch eý konig zu trere, d^s mach=

F245-010v,07 te do finen fon merkmed zu einē ko=

F245-010v,08 nige jn doringē biß an dy fee/ Vñd der brachte dy land biß an behemē an fyn rich/ Noch deme regirten fine kinde^s jn doringē biß uff keyfern juliū/ Dornoch wo^sden dy rome^s also mechtig das fy alle land betrungē, da fanten fy den ritt^s juliū mit fechsvñdfechczigtufent rittern jn dutcz=

F245-010v,09 land, das er on dy vndertenig machte Vñd der felbigē worden ome wol czwenzig

F245-010v,10 tufent erlagē/ Noch fzo betrang her dye dutzen, vñd fatczte dy konige abe, vñd machte ufz on herczogē vñd dy mußte den romern hulde, vñd jerlichen czinfz gebē Vñd buwete da groẞze borge jn etlichen landē, vñd fatczte daruff erbar māschafft vñd belente dy uff das fy bewartē das mā keynē andⁿ konig machte, vñd dy land sich nicht wedd^s von den romern v=

F245-010v,11 me kerten/ Also buwete her uff dy miße=

F245-010v,12 ne^s vñd osterlande^s eyne borg dy nante her nach fime namē juliborg, dy wir nēnen jleborg/ Jn fachfen buwete her by mondes schine luneborg, jn doringē buwete her eine borg by deme harcze dy nante her Confusione, das sich bedutit eine vorftorūge, wañ vō d^s felbigē borg vorftorte her das konigrich d^s doringe dy felbigē borg heifzen wir itczūt kuffe=

F245-010v,13 hufen/ Jn heffen buwete her boymēborg von holcze, vñd fatczte uff den bergk czweyvñdfobinczig ritter/ Jn weßfaln bu=

F245-010v,14 wete her nuwen may/ An deme rine Julich ouch noch finē namē genāt, ditte geschach also roma fobinhundirt jar gestanden hatte/ vñd wol funffczig jar vor cristus gebort/ Ditte ist nu dy and^s herfchafft der doringe, dy nu herczogē wordē fint jn den gecziten lebete allexand^s der groẞze konig, der jn den landē da dy fōne uff gehit groẞze

wūd^swerg treib alfo fin leben wol ufz wifet lfo man ſchreib nach xpus^⑩ gebort xxviii jar/ vñd der konig allexand^s geſtorben was/ do was eý volk jn finē here dy heffen petrioli/ das bedutit ſich keſſelinge/ wañ fy hart jn den ſtriten warn/ das volk kon=

F245-010v,15 de ſich jn den landē nergen behalde/ durch des ſchaden willen den fy den landē getan hattē jn or gefelſchafft/ hirvme ſo rume=

F245-010v,16 ten fy dy land vñd fatczten ſich jn ſchiff vñd furen uff d^s fee vñd ertrücken mehri dan halb/ wañ on das waſſer vnbekant was Vñd d^s bleib enteyl zu pruſſen vñd zu ruffen So quā or enteil jn xij ſchiffen an dy ſtete da itczūt lid lubig vñd roſtog an der fee. Dofelbeſt ſoſſzen vor dy doringe/ vñd trebē da mit gewalt dy doringe von d^s fee/ wañ fy zu ſtrite wol gelart worn/ vñd nanten dy doringe dy torlinge/ vme des willē das fy ſich torlich ſtaltten zu ſtrite/ vñd fy des gar wenig gepflagē hattē/ Dy doringe nantē diſſe ore finde ſaxen/ das ſich bedutit ſtey=

F245-010v,17 nen lute wañ es gar hart felig/ volk was Wý dy romere wolden oren key=

F245-010v,18 fer/ octauianū an bethe vor eynē got. Sjbilla was eý wip zu roma, dy den wiſ=

F245-010v,19 fagendē geiſt hatte, vñd vele zukunf=

F245-010v,20 tige ding eyne rechte warfegerýne was vñd furte eý heylig leben/ Alfo nu d^s key=

F245-010v,21 fer octauian⁹ alle lant betwūgen hatte vñd dy vnder des romefchen richs gewalt brocht hatte, vñd fy alle den romern czinfz

F245-010v,22 hafftig wordē/ vñd frede was alfo with alfo alle lant worn/ Do woldē on dy romer an bethe vor eynē got, vñd fin bilde loſē ſetzen jn eynen tempel zu rome/ vñd ome gotliche ere erbethe/ Do vorboth on das der keyfer, vñd wolde folche ere ane rath nicht nemen/ Vñd ſprach, her wolde daruff eýe antwart thun vber dry tage/ jndes ſo hiſch her vor ſich Sybillā dy wiſſagerýnē, vñd nam oren rad darubir, vñd fragete ſye Ab ouch eý mechtiger h^sre uff das ertriche kōmē fulde, dāne her were/ Do antwarte fy ome, jo, vñd ſprach/ Ez kompt eý konig vō deme hýmele uff das ertriche, d^s den hýmel vñd dy erden jn fyner gewalt hat Vñd d^s fal das ertriche vornuwē mit deme gloubē/ Vñd das volk von d^s gewalt d^s boſē geiſte erloſen, vñd wert ouch vor fin volk ſterbē, vñd wert wedd^s vō deme tode uff

F245-010v,23 erſteen/ Dy werlt fal mit fure vorgeen, vñd dy toten fullen wedd^s lebeñig werde, vnde wert dāne ande^sweit mit groſer gewalt kome vñd gerichte ſitczē uber dy boſen vñd dy guten/ Alfo nu der keyfer octauian⁹ ſtūt mit ſibillā uff ſime pallas, do ſach her den hýmel an, vñd ſach das ſich der hýmel uff teth, vñd ſach do eyne ſchone jungfrowē jn der ſōnen ſteen, dy hatte eý ſchones kint uff oren armē, Sy hatte ouch den mondē vnd^s oren fullen, vñd czwolff ſtern zu eyne krancze uff orem houbte Wye criſtus geborn wart Es gefchach noch den jarn alfo rome ge=

F245-010v,24 buwet wart, do mā czalte noch an he=

F245-010v,25 bunge geſchaffen der werlt Sobenhundert

F245-010v,26 vñdczweyvñdfunffczig jar/ Vñd der keyfer octauian⁹ zu roma geregirt hatte czweyvñd

F245-010v,27 vierczig jar/ Vñd dy romer hattē alfo groſſē frede, vñd dy luthe ublical uff deme ertriche vñd fy erfare woldē, wy vele luthe uff ert=

F245-010v,28 riche weren/ Vñd d^s keyfer liß ufz geen eý geboth, das mā dy luthe beſchribē folde, vñd eý iglich menſche folde kome jn dy ſtad vñd jn das gerichte do her jn gehorte/ Alfo muſ=

F245-010v,29 ten joſeph vñd ma^sia komē key bethlahem Do wart vn^s lieber herre ihu^s^⑩ criſt⁹ ge=

F245-010v,30 boren zu bethlāem vor d^s ſtad jn der achtē kalenden des volleborns das iſt januaris an deme funtage fru zu mitternacht do dy nacht an deme lengeſten was, do czalte man noch adams geczitē ader angende d^s werlt, funfftuſent, hundert, vñdnunvñd

F245-010v,31 Nunczig jar, jn d^s nacht do erſchenen dye engele den herten uff deme felde, eý nuwer ſtern den dryen konigē jn oriente, vnde uff dy nacht do flofz zu rome eý born mit oley ufz d^s tabernen d^s foldener den ganczē tag mit ſtarckeme floſſe/ Vñd uff dy fel=

F245-010v,32 bigen nacht do vil dy eren ful nidd^s, dy ro=

F245-010v,33 mul⁹ gefatczte hatte, jn den tempel d^s ewig=

F245-010v,34 keit, dy nūmer gefallē folde ſyn, biſz ſo lan=

F245-011r,01 ge das eý reyne jūcfrowe eý kint gebere do meýte her, das konde nu noch zu ewigē geczitē nūmer geſchee, dy ful vñd d^s tempel fylen vñd riſſen uff vñd zubrochē/ Jn d^s felbigē nacht ſtorbē ouch alle funde^s dy mit den ſtōmen funden beſlecket worn Vñd gefloſſen octauian⁹ d^s keyfer zu roma al=

F245-011r,02 leyne, des ſchonte got vme ande^s ſyne to=

F245-011r,03 gūde/ Do nu criſt⁹ achte tage alt wart, do wart her beſneten/ Do her czwolff tage alt was do brochten ome dy dry konige das op=

F245-011r,04 pher/ Do her fechs wochen alt wart, do op=

F245-011r,05 pherte on maria jn den tempel zu jeruſalē Von herodes der dy kindere liſz toten. Noch xpus^⑩ gebort jn deme andern jare do czoch maria vñd joſeph mit deme kinde jhu^s^⑩, vñd floen vō herodes jn egiptē

F245-011r,06 land./ Noch xpus^⑩ gebort dry jar, do liſz d^s konig herodes dy kindere toten/ Noch xps^⑩ gebort vier jar, do totte herodes ſin eliches wib mariānen/ Noch xpus^⑩ gebort funff jar do totte herodes ſynē ſon ariſtobolum vñd alexandrū Noch xpus^⑩ gebort fechs jar do beſtūt herodes eý groſſe kranckeit vme d^s funtlichē boſzheit willē dy her begangē hatte, vñd leyt jñewēdig vñd uffewēdig ſines liebes ſwerlich vngemach vñd groſze pyn, her leyt ouch hung^s/ vñd

konde nūme alfo vele geffen das her den hunger hette kont gebofe, vñewendig was fyn hut fol grindes vñd fwern, vñd wuchfen worme jn fynē fulen fleifche, das fy von fyne liebe fprügen/ Vñd ging vō ome alfo groß ge=

F245-011r,07 ftang, das nymāt by ome blibē konde. her fwal ouch domete alfo grofz das her fch nicht beregē konde/ Vñde do her en

F245-011r,08 czub das her nicht konde geneßē, do liß her uß allen ftetē, dorffen, vñd floßē der edelsten vñd richften juden kindere fohen vñd dy behalde/ Vñd brochte fynen fwoger alexandrū, vñd fyne fwefter falomee dar

F245-011r,09 zu das fy ome mußtē fwerē, wāne her ge=

F245-011r,10 ftorbe, das fy dy gefangē juden vonftunt toten wulden, uff das fy fch vme fines todes willē betrube woldē, vñd fynē tod allen enden jn deme lande beweinten/ das gefchach. Von deme leben Crifti ihesu Alfo mā czalte noch xpus^⑩ gebort foben jar do hiß der engel joſēphen, das her mariā vñd or kint wedd^s jn das jodiſche land brechte/ Jn deme felben jare, wart herodes fon genāt archelaus eỹ konig zu jheruſalē Jtem vn^ſ herre ihus^⑩ criftus wart enpfāgē an den ſobindē kalenden des aprils an ey=

F245-011r,11 me fritage/ Adam wart ouch vme dy felbē jarczit geſchaffē/ An deme fritage, do furte moyſes dye juden ubir das rothe meir, vñd vme dy felbē czit jars/ An deme fritage leyt criftus dy marter vme dy felbē jarczit/ An deme fritage, do oherte abrahā fynē fon uff dy felben jarczite/ An deme fritage als xpus^⑩ czwolff jar alt wart, do faß her jn de=

F245-011r,12 me tempel vñd redete mit den judē vō der ſchriſt/ Do her driffig jar alt wart do gīg her jn dy woſtenūge, vñd falte do xl tage Als her uß der touffe ging, do on ſctus^⑩ johes^⑩ touffte jn deme jordane, got d^s ſpiſete ouch dy juden jn d^s woſtenūge xl jar mit h̄ymel brote/ Chriſto der h^sre pdigete^⑩ uff ertriche xl monden/ Er was jn fyner mut^s libe xl wochen/ Er lag jn deme grabe xl ſtunde Er was noch fyner ufferſtendūge xl tage by fynē jungern uff ertriche/ Alfo her eỹ

F245-011r,13 vñdriffig jar alt wart, do ſpiſete her funff

F245-011r,14 tuſent menſchē mit funff brotē vñd mit czwen fiſchen/ Alfo her xxxij jar alt wart do wart ſanč⁹ johānes gefangē vñd jn de=

F245-011r,15 me jare er noch enthoubit/ Do her xxxij jar alt wart vñd vj monden, do ſtarb her an deme crucze/ Vber funffczig tage darnoch do ſante her fynē heilgē geiſt den jungern Von criftus czeichen Vñd d^s meiſt^s kunſten. CRiſtus vn^ſ herre d^s thet uff ertriche vn=

F245-011r,16 czeliche vele groffer wunderwerg vñd czeich=

F245-011r,17 en/ befundern dryerleye czeichen, dy ane goth nymāt gethun kan, das eyne iſt dy toten lebeñig zu machen, vñd das dy fort eſſen vñd trincken, geen vñd ſteen vñd mainch jar dar noch leben/ Das andere iſt dy ufz

F245-011r,18 ſeczigen, dy naſen vñd mūd vñd ander or geledemuſz vorlorn habē, zu reynigē vō oren fuchen, vñd den dy vorlorne geledemuſz vō ſtūt wedder zu brengē/ Das dritte iſt d^s luche gedäckē zu wiſſen/ Diſſē dry czeichē dy kan nymāt mit kunſtē noch mit czouberie noch mit deme bofzē geiſte zu wegē brenge/ Alfo mit finē kunſtē virgilius teth, der zu neapolis fleifchhuttē machte, do kein fleifch ynne vortarb/ wy lā=

F245-011r,19 ge mā das darynne behilt/ Vñd virgilius machte ouch eynē torm jn campanien do hing eỹ grofze glocke uffē, vñd wā man dy glockē lutte, ſo wagete der torm glich mit der glockē, her machte ouch eynē garten do es nūmer jn geregēte/ Jtem ſocrates mach=

F245-011r,20 te ouch eynē torm an deme mere, vñd dar

F245-011r,21 uffē eyne lucernē, do ſich dy meerluche noch richtē, denſelbē torm leyte her uff gleferne krebeſſē jn des meres ſant/ Jtem der apt got forūtis, der groß vñd jfern was d^s hing jn fyne tempel jn d^s lufft vñd hatte ſechshundert pfūt an deme gewichte/ zu ephēſo was d^s grofze tempel dyane gebuwet uff eyne nenige ful/ jn ſmirma was eỹ pallas alfo gemacht/ vñd was mā dorjnnē rette, das horte mā jn allē fynē kāmern, wy mechlichē mā dy wort rette Von den naturliche wūdern uff ertrich Hye jn diſſen landen helt mā das vor wū=

F245-011r,22 der, das jn andern landen nymādē wūd^s hat/ jn deme lande zu hibernien iſt eỹ jñfel genāt thanata, do mā nūmer keyne ſlangē jñne findet/ Vñd wo mā d^s erden ufz deme ſelbē lande jn and^s lāt hene brenget, do totet mā dy ſlangē mete, wan mā dyſelbē erdē uff dy ſlāgē werfft, adir daruber louffen/ Jtem eỹ jñfel genāt fardin, wāne do wolffē jn komē dy ſterbē von ſtūt, Jtem eỹ jñfel genāt thyle, do loſſen dy bowme ore bletter nūmer falle, vñd wert do vme wynachtē by ſech wochen nūmer tag/ Jtem jn deme lan=

F245-011r,23 de geheifen cleyne britanien, do iſt eỹ born wā man eynē ſteỹ darjn werfft, ſo erhebet ſich von ſtūt eỹ groſſes ſtormwetter/ Jtem zu ſamarien iſt eỹ born der iſt jn deme lenczē lutter/ Jn deme ſömer blutfar/ jn deme her=

F245-011r,24 beſte trube/ Vñd jn deme winte^s grune/ Jtem jn deme geberge lybani, do ſint czwo ſtete-czwifſchen den iſt eỹ born, der jn der wochen nicht meher dāne eynē tag flufzet ſterglich dy andern ſech tage iſt her trockene, jn deme ſelbē lāde iſt eỹ groſes waſſ^s, das allenacht alfo hart gefruſt das dy luche vñd dy tyr dar

F245-011r,25 uber wandern, vñd des tages ſo flufet es ſnel. Jtem jn moren lāde by garanāt iſt eỹ born d^s iſt des tages alfo kalt, das on nymāt ge

F245-011r,26 trincke kan, vñd des nachtes alfo heiß das nymāt doryn griffen thor/ Jtem jn ampiro iſt eỹ born do mā bornende wolffche jñne vor=

F245-011r,27 leſſcht, vñd dy vorleſchten jñne enpornet Efz iſt ouch eỹ born do alles das mā dorjn werft das wirt ſteynē, ditte ſint naturliche wūder uff ertriche Wy der keyſer octauianus ſtarb. Efz gefchach noch xpus^⑩ gebort xij jar

das d^s keyfer octauian⁹, jn deme meyen ufz fante eynē ratifmā genāt quitillinū mit czwenzigtufent mānen wol geczuget vñd fante dy jn dutſchlant an den ryn, uber dy walen vñd uber dy dutchen, dy wedd^sſpe=
 F245-011r,28 nig werde wolden deme romiſſchen riche vñd dy blebē alle gar uffze, vñd wordē er
 F245-011r,29 flagen alfo das quitillinus kume felband^s wedder key⁹ roma quā/ Do betrubete ſich der keyfer alfo fere
 vñme dy guten ritterſchafft das her weynte vñd ſin eygen hor uß rouffte Darnoch jn deme andern jare, do fante her dohen tyberiu fynen mog/ mit groſeme volke/ das her dy ritterſchafft reche ſolde der quā mit on zu ſtrite/ vñd ving d^s waln an deme ryne vñd der dutczſchen xvj tufēt vñd brachte dy kein roma, vñd erflug or eyne groſze menge ſynes volks das her an den ryn brochte, der was hunderttufent vñd xij tufent gewopentē/ Jtem jn deme andern jare darnach, alfo xpus¹⁰ xv jar alt was, do wart archelaus der konig zu irlm¹⁰ jn das ene=
 F245-011r,30 lende bracht/ Jtem jn deme ſelbē jare, do rech=
 F245-011r,31 enten der keyfer vñd fyn mog tyberius den czinſz, der vō den houbtē der romer gefallē was, do mā dy werlt beſchreib, vñd fant romerſcher borger an d^s czal nūczig mal dry
 F245-011r,32 hunderttufent, vñd achczigtufent menſche zu rome/ Jtem jn deme ſelbē jare do ſtarb octauianus der keyfer alfo her fobenvnde
 F245-011r,33 fobenczig jar alt was, vñd fechsvñdfechczig jar keyfer geweſt was, vñd ſtarb zu cāpani=
 F245-011r,34 en jn deme lande jn d^s ſtat genāt atella vñd wart begraben uff deme merczenfelde Von deme keyſere tyberio zu rome. IN deme ſelbien jare darnach alfo octauia=
 F245-011v,01 nus geſtorbē was/ vñd xpus¹⁰ fechzen jar alt was/ Do wart tyberius e^y keyfer zu rome vñd der regerte do xxij jar/ Vnder des herſchafft wart xpus¹⁰ gemartirt, diſſ^s keyfer was e^y groſſer trencker, her was fuſt wiſe gnug zu ritterſchafft, vñd glug=
 F245-011v,02 felig jn den ſtriten, her was ouch jn der ſchriſt e^y wolgelorter man, vñd konde wol reden/ Vñd hatte eynē behendē fyn Her hatte aber eyne boſze vntogūt an ome Her teth alfo ome e^y ding wol behagete/ des her nicht enwolde/ Do xpus¹⁰ fobenczē jar alt wart, do wart pylatus e^y formūde vñd e^y richter zu jheruſalē/ Do xpus¹⁰ xvij jar alt was, do ſtarb ovidius der groſſe meiſt^s Do xpus¹⁰ xix jar alt was, do quā e^y glefer ufz eynē walde zu deme keyfer tyberio vñd ſagete ome das her eyne kunſt hette fundē das her gleſere gemachtē konde dy nicht zubrechen noch zuſyln/ Vñd gab der gleſe^s e^y deme keyſere, vñd warff das wedder dy erden, do bleib es gancz, aber es faldete ſich vñd wart krump/ Do nā d^s gleſer eynē hāmer vñd richte das glaſz wedd^s uſeyand^s das es wart geſtalt alfo vor/ Do fragete on der keyfer, ab dy kunſt ymāt mee konde dāne her, do ſprach der gleſer, ne^y, do hiſz d^s keyfer ome fyn houbt abe howe, uff das dy kunſt icht ymāt mee lernte/ Vñd ſp^ach queme dy kunſt uß, was tochten dāne der konige vñd d^s forſten gefelze/ Differ keyfer fante noch den konigē vñd behilt dy zu rome, vñd ſatczte forſtē an ore ſtad, her machte ouch ſynes bruder ſon zu eynē key=
 F245-011v,03 fere, vñd vorgab ome zuhant darnoch Von criſto do her czwenczig jar alt was. Noch xpus¹⁰ gebort xx jar, do wordē fele konigriche jn dutſchen vñd jn welſchē landen von tyberio deme keyfer vorſtort vñd zu herczogethū gemacht/ Vñd welcher konig des nicht thun wolde, den fante her hen jn das enelende vñd moſte do ſterbe Noch xpus¹⁰ gebort xxij jar, do vorterbete d^s keyfer tyberius das konigrich zu ſwoben vñd machte uß deme konige marroboden ey=
 F245-011v,04 nen herczogē vō ſwoben, Jtem noch xpus¹⁰ ge=
 F245-011v,05 bort xxvj jar, do buwete d^s herre philius e^y forſte zu judea eyne ſtat, vñd nante dy czefaream/ Jtem noch xpus¹⁰ gebort xxvij jar Do ſatcze der keyfer tyberius, pylatū zu ey=
 F245-011v,06 nem richter jn deme jodiſchen lande/ Jtem noch xpus¹⁰ gebort xxix jar, do buwete hero=
 F245-011v,07 des e^y konig jn deme jodiſchen lande eyne nuwe ſtat, dy hiſz her noch des keyfers namē tyberiadis/ Jtem noch xpus¹⁰ gebort xxx jar do wart xpus¹⁰ getoufft jn deme jordan/ An deme ſelbē tage ubir e^y jar, do xpus¹⁰ xxxj jar alt was, do hatte fente johans xpus¹⁰ mut^s ſweſter ſon hochczit jn deme dorffe chana. das jn deme lande zu galilea lyd, do machte xpus¹⁰ waff^s zu rotome wine/ Vñd ſāmete ſine jungern, vñd nam ſanctū johānem von fyner brut, vñd forte on von dannen Vff den ſelbē tag hattē ome dy dry konige vor e^yvñddriffig jarn das oher bracht Alfo her xxxij jar alt wart, do thet her vnſprechlichen vel czeichen/ Do her xxxij jar alt wart, do ſtarb her vor vnſe funde an deme crucze, vñd^s deme konige herode vō deme richter pylato/ von deme vorrete^s judas/ Jn deme ſelbē jare alfo xpus¹⁰ zu h^y=
 F245-011v,08 mel fur/ do wart fente ſteffan geſteynet jn deme mondē des auweſtes Von den konigen dy herodes hiſen Dry konige ſint geweſt dy do herodes ge
 F245-011v,09 heyſen worn, von deme der hyvor geſchrebē ſteet d^s dy kindere liſz toten/ Der ander he=
 F245-011v,10 rodes den hiſz agria, vō der ſtat an deme ryne, dy do geheifen was agriina, dy wir nu heiſen koln, do was her e^y konig, der liſz fente jacobſen den groſſen tote zu jeruſalē. Der dritte herodes, der liſz fente johāſen den toufer enthoubten vñme des willē/ das her on ſtraffte, das her ſynes bruder wip enphur=
 F245-011v,11 te vñd mit or zu hilt/ Vñd darvñme/ ſo bath or tochter, dy fy by fyne bruder gehat hatte vō geheifes wegē der muter, bat fy vñme fente johans houbt des touffers/ Darnoch horte her ſagē vō den czeichen dy xpus¹⁰ teth vñd me^yte es were johānes, vñd hette on gerne geſeen, do weich xpus¹⁰ vor ome jn dy wolſtenūge/ Der ſelbe herodes d^s was e^y konig jn deme lande zu galilea do na=
 F245-011v,12 zareth jñne lith, dorvñme hiſz her iheſus nazarenus/ Vñd d^s ſelbe herodes wart vñme dy funde dy her xpo¹⁰ vñd johāſe teth mit fy=
 F245-011v,13 ner huſſrawē herodiaden, ſo wart her key⁹ lucdim jn das enelende gefant, vñd do ſtor=

- F245-011v,14 ben fy beyde jn ermute vñd jēmerliches to=
 F245-011v,15 des, noch xpus^⑩ gebort xlij jar, jn deme fel=
 F245-011v,16 ben jare do ftarp ouch dy muter xpi^⑩/ Wy pylatus geborn wart Eyn konig was an deme ryne gefeffen, der hiß achus, den das gemeyne volk noch nennet konig artus, der buwete an deme ryne eyne zubrochene ftat, vñd hiß dy ma=
 F245-011v,17 gūcia, dy wir nēnen mencz, vñd gab or den namē vō czwen waffern dy do jn den ryn fliffen, der moygin poben d^s ftat, vñd dy czya. doby nedd^s der ftat/ Der felbe konig art⁹ benachte an deme ryne, vñd das her nicht konde ubir gefchiffen, vñd herbergete do mit eyne muller, der hatte gar eyne fchone toch=
 F245-011v,18 ter, dy hiß pyla, dy belliff der konig dy nacht, vñd fy enpfing von ome eyne fon do czoch der konig wedder enweg/ Vñd do dy pyla das kint genert hatte dry jar, do fante fy das kint fyne vater deme konige Do fatczte d^s konig des kindes muter na=
 F245-011v,19 men vñd fynen namē zufāmene, vñd machte deme kinde eyne namē, das es folde heife pylatus/ Nu hatte d^s felbe konig eynen fon vō fyner elichen frowē, der was ouch jn pylatus alder/ Do worffen dy czwene fone mit fludern noch fogelchen, vñd fpeltē alfo mitenand^s, alfo lange das pylat⁹ vel hemifchlichn fchumpte, das her fynē brud^s mit eyne fteyne zu tode warff/ Do mochte on der konig fin vater nicht leng^s geliden vñd fante on zu deme keyfere zu roma zu dinfte, alfo dy fortē eyne gewonheit hattē Vñd do was her fo lange das her zu eyne māne wart/ Do rangete her mit des ko=
 F245-011v,20 niges fone vō franckrich, vñd warff on mit fyne kofē uff eyne ftey das her ftarp. Do wolde on der keyfer nicht loffe toten vñd fante on jn dy jnfeln zu poncien, dy alle ore āmecht luthe ermortē dy der keyfer dohene fante/ uff das ome ouch alfo gefchege/ Wy pylatus zu jerufalem ey richt^s wart Do pylatus jn dy jnfeln zu poncien quam do hilt her es mit den mechtigeften gar gutlichen, vñd machte ome dy gemeynen vndertenig/ Darnoch fo ubirquā her mit den gerichten, das fy ome gehorfā wordē vñd on forchtē, darvō erkreig her dē na=
 F245-011v,21 men, das her noch heift, pylatus vō poncien Nu worn dy joden zu Jherufalē, herodefe vngehorfam/ vñme des willē, das her von heydeniffcher art was, vñd jm lande nicht geborn was/ Vñd do herodes vornam das pylatus dy vō poncien bethwungē hatte dy fich vor, an nymādes kerē woldē, do fān=
 F245-011v,22 te her noch ome, das her fyn āmecht mā wolde werde zu jerufalē vñd das teth py=
 F245-011v,23 latus/ Vñd do her dy joden ome ouch by
 F245-011v,24 ftendig gemacht hatte/ Do fante pylatus hinder herode key rome zu deme keyfere das her on wolde beftetige zu eyne richte^s zu irlm^⑩ vñd jn deme jodifchen lande, das on herodes nicht konde abe gefetcze/ Alfo drang pylatus fich mit d^s gewalt jn, das hafzte herodes on/ bifz uff dy czit, das fye uber vn^sme hern ihu^⑩ xpo^⑩ gefrūt wor=
 F245-011v,25 den/ dy ioden bedroweten pylatū mit deme keyfere, vñme des willē das her xpm^⑩ hatte eyne konig genāt, darvñme wolde pylat⁹ nicht g^sne ubir xpm^⑩ richte, do ryt ome fyn wip das her nicht das orteyl gebe ubir xpm^⑩, vñme des troymes willē, d^s or getrou=
 F245-011v,26 met hatte/ Dy groffen czeichen dy ihus^⑩ ge=
 F245-011v,27 ton hatte, vñd ftraffte pylatū do oren man Darvñme fo twug pylatus fyne hende vñd hette fich gerne entfchuldiget. Wy pylatus deme keyfere fchreib Alfo mā fchreib noch xpus^⑩ gebort xxxvj jar, do wart d^s keyfer tyberius fyeche/ vñd mit deme ufzfatcz beflecket/ Do horte her fagen das zu iherufalē ey pphete vñd ey artczwt we^s der alle fuchen der menfchē geheilen konde. Do fante d^s keyfer zu pylato, finē heyme=
 F245-011v,28 lichen vñd gewaldigen genāt volufianū/ das her ome den artczwt fendē folde/ Pylat⁹ quā jn groffe forchte, vñd fchreib deme key=
 F245-011v,29 fe^s finē entfchuldigē briff, der lutet alfo. Von poncien pylat⁹, fime gnedigē hern tyberio heil vñd alles gut/ Eß ift nuwe=
 F245-011v,30 lichē gefcheen, vñd ben fele mol kegēwertig geweft, das dy joden jn haffē fich vñd alle ore nochkomē mit orer freifzlickeit be=
 F245-011v,31 flecket han, wāne ore vetere on gewiße faget hattē, das on got finē fon uff ditte ertriche fendē wulde, der or konig folde werde/ Vñd der was komē/ vñd fy habē fine czeichen vñd wüderwerg gefeen, dy her manigfel=
 F245-011v,32 diglichē gethon hat/ Alfo das her dy blin=
 F245-011v,33 den feende machte, dy lamen geende, dye ufzfetczigē reyne, dy toten lebende, vñd fel derglichen/ Vñd do das gemeyne volk an on gloubete, do fingē on dy forstē der jodē vñd brochtē on vor mich vñd clagetē felfch=
 F245-011v,34 lichen ubir on, das her ey czouberer were vñd wedd^s or gefetcze gethon hette, vñd brochtē on mit falchē geczugē vñd orteyln noch orme gefetcze zu deme tode/ Darvñme bitte ich uwer gnade, ab mich ymāt anders vorbrechte, das ir des nicht gloubē wol=
 F245-012r,01 det, jch mußte des gerichtes recht vñd louft hald^② Wy pylatus fin ende nam DEr keyfer tyberius nam rath zu fynē getruwē gewaldigē, wy her darzu thun folde, das pylatus ihm^⑩ hatte getot, do ry=
 F245-012r,02 ten fy ome das her eyne andere botfchafft key jherufalē beftelte/ Vñd erfure eygēlichn wy es vñme alle ding jn worheit gefcheen were/ Do fante d^s keyfer eyne andern fyner heymelichē dyner keyn jerufalē, genāt al=
 F245-012r,03 banū/ Der forfete an allenendē vñme diffē gefchicht/ Do wart her gewiße zu eyner fro=
 F245-012r,04 men wettewē genāt veronica, dy hette das antlitze vñd dy gefalt xpi^⑩ gedruckt jn ey tuch, das

ihus¹⁰ felber hatte geton, do her zu fyner marter gegangē was/ Do quā der alban⁹ zu d^s frowē veroniken, vñd fach das jn gedruckte antlitcze xpi¹⁰, vñd lernte do alle geschicht dy do ergangē was vō ihu¹⁰, vñd darvme ouch her uß gefant wart/ Vnde redete mit or also vel/ Vñd do fy ome das antlitcze nicht vorkouffen, nicht leen, noch gebē wolde, do ober rette her fy das fy wolde neme das antlitcze vñd wolde mit ome key rome czeen/ Sy wart balde ratis vñd czouch mit ome key rome zu deme kranckē keyfe^s tyberio mit groffen froudē/ Vnde do her keyfer das antlitcze fach, do druckte her das uff fin antlitcze mit grofer jnne=

F245-012r,05 keit vñd wart alsbalde gefüt vō deme uß=

F245-012r,06 fatcze, also ift das antlitcze noch zu rome Do fante d^s keyfer abir key jerufalē vnde liß pylatū hole vñd fatczte on jn eyne torm vñd gedochte was todes her ome an legen wolde/ Also forchte sich pylatus vor eynem fwerē tode/ vñd ftach sich selber zu tode/ Do liß d^s keyfer fynē lichnā jn den rodan werffe wāne dith gefchach zu vyenne, do her on hen gefant hatte, do toten dy bofen geifte also grofz vngemach den luten mit pylat⁹ lichnā, das on d^s keyfer wedd^s lifz ufz deme rodan nemē, vñd liß on jn eỹ gebruchich fenckē mit eyne grofen fteyne. Wy judas geborn wart Nv hyvor von herode/ vñd pylato wy dy or an hebē vñd or ende genomē han vorczalt ift/ So gebort sich wol vō juda ouch zu fagē, der eỹ vorreter xpi¹⁰ was/ Es was zu jerufalem eỹ man der hiß ruben von deme geflechte yfāchar, d^s hatte eỹ wip dye hiß cyborea, dy lag eynes nachtis by orem māne, do troymete or das fy eyne fon ge=

F245-012r,07 bere, der deme tufele glich were, do erfrag fy vñd wachte uff, vñd er fuphczte, do fra=

F245-012r,08 gete fy ruben or mā/ was or we^s/ Do fage=

F245-012r,09 te fy ome was or getroymet hatte, do sprach her, mā fal an troyme nicht gloube/ Do antwerte fy vñd sprach, habe ich eyne fon jn differ nacht enpfangē, das wert eyn warzeichē fyn mynes troymes/ vñd eyner bofen gebort/ Do dy czit quā noch d^s reche=

F245-012r,10 nūge/ vñd das kint eỹ fon wart, do quo=

F245-012r,11 men dy eldern jn grofze forchte/ vñd mochtē ouch das kint nicht getotē, vñd werē fin doch gerne loß gewest, vñd worden des rats das fy das kint jn eỹ ledichen leytē vñd fatczte das uff das waff^s/ Vñd floiße uff eyne jnfeln vō deme mere dy heift scarioth Also wart ome d^s name judas vō scarioth Es wolde do dy forstynne des felbē landes an das waff^s spaciren geen, vñd fach das, das meer eỹ ledichen hatte ufz geworffē, vñd teth das uff, do fant fy das kint darvne das nam fy zu or gar heymelichē, vñd vor

F245-012r,12 both oren meyden, fy fulden des nicht uffē=

F245-012r,13 bare, biß das fy das kint hette gehat, vñd begunfte oren buch groß zu machen mit cley

F245-012r,14 dern vñd sprach fy truge eỹ kint, vñd legete sich jn das kintbette, vñd fpach es we^s or fon. Wy judas fynen vater erflugk Also nu judas eynes jars alt was, do en=

F245-012r,15 pfing dy forstyn zu scarioth eyne fon vō orem elichen māne/ Vñd do der fon etwas groß wart, do teth ome judas vele obirlaft⁴ also lange das fyn muter/ judas fagete das her eỹ fundeling were, vñd folde bilche fy=

F245-012r,16 me brude^s entwiche, vñd vnd^stenig fyn Des schemete sich judas, vñd vil jn haß ke=

F245-012r,17 gen fyne brudere, vñd flug on tod, vñd floch do key jerufalē, vñd quā do jn pylat⁹ hoff, der gewā on gar lyp, wāne eỹ iglicher hat g^sne dy finē glichen lip/ Eß gefchach zu eyner czit das pylat⁹ vō fyne pallas gīg vñd fach jn eyne boumgartē do ftuden lof=

F245-012r,18 tige schone ehile jnne, d^s hette pylatus gerne geffen, vñd d^s boumgarte was ru=

F245-012r,19 bens judas vaters/ Do fteig judas jn den gartē vñd brach d^s efele fines vaters, vñd wolde dy pylato fyne hern brēge, do quā ruben vñd wolde on pfende, vñd quomē do beyde zu krige, das judas jn deme gar=

F245-012r,20 ten do finē vater erstach, vñd quā darvō vnbeffen, judas wufte nicht das her fin vater was/ Vñd brochte pylato dy efele Vñd des morgens fru wart ruben tod fun=

F245-012r,21 den, vñd nymant wufte wer on ermort hette Darnoch gap pylat⁹ judasē cyboreā zu der ee/ vñd alles gut das ruben geloffen hatte Darnach zu eyner czit do erfophczte cyborea gar fwerlich by judas jn deme bette, do fragete judas was or were/ do sprach fy/ ach ich arnes vnfeliges wip vor allen wiben. m̄ kint warff ich mit eyne ledichen uff das meer, m̄ man ift mir ermordet vñd ben nu dir jn mynē betrupnisse vortruwet wy kan ich v̄mer fro werde. Ende des Abschnittes-im Sinne der Auswahl für dieses Transkript: Sprung zur Mitte der Handschrift Von des jferne lātgrafen fele. wy dy vorlorn was Also nu duffer lantg^afe lodewig der yferne gestorbē was, do lifz her eyne fon, den hifz man lodewig den gutwilligē, der felbige hette g^sne erfarn von fines vaters fele, wy es darvmb gelegen were/ Das vernam eỹ ritter jn des felbigē lantg^afen hofe, d^s was arm, vñd d^s felbige ritt^s hatte einē brud^s der was eỹ prifter vñd kunde dy swarczē kunft/ Der ritter quā zu finē bruder vñd fpach, lebe bruder ich bethe uch, erfart vō deme tufele wy es vmb des yferne lant=

F245-012r,22 g^afen fele fy, der prifter fpach jch wil das gerne thū, uff das, das uch der nuwe lāt=

F245-012r,23 grafe uch deßte gutlicher fy/ Der prift^s luth den bofsen geift vñd fpach zu ome, jch wel gehat habe das du mir wifst, wu dy fele mynes hern des lātg^afen fy henekomen Do fpach der tufel, wiltu mit mir dar fare ich wil dir on wifze/ Do fpach d^s prift^s/ ich wolde on g^sne schowe, konde ich das gethū ane schaden/ Do fpach d^s tufel, jch fwere dir das, by deme allerhochsten gote, vñd fyne bebende orteyl, jft das du mir gloubest/ ich wil dich gefunt dar brengen, vñd ouch er wedd^s/ Do her ditte gefpach, do faß der prifter uff des tufels hals, do furte her on gar jn korcerczit vor der helle pfortē do her gar gruweliche pyne jn mācherleye wifze fach/ Vñd davone erbebete d^s prift^s gar fere/ Do riff on eỹ and^s tufel an vñd sprach wer ift der, den du haft uff dime halfze, bren=

- F245-012r,24 ge on her/ Do antwarte diff^s tufel/ Ez ist vn^s früt deme habe ich gefworn das ich on nicht letcze wel/ Sundern das ich ome des yferne lätg^afen fele wyfe/ Czuhant wante diff^s tufel einen glun^ygen deckel abe vō eyner gruben do her uffē fāz, vñd hatte eyne eren pofunen, dy ſtackte her jn dy gruben vñd blifz dorjn alfo fere, das den preſt^s dückte das dy gancze we^{lt} erſchul=
- F245-012r,25 le vñd erbebete/ Vñd noch e^yner lan=
- F245-012r,26 gen ſtūde alfo vele flāmen rouch vñd fūc=
- F245-012r,27 ken mit ſwebelichem fulem ſtancke dar
- F245-012r,28 ufz/ uff gingē, do quā der lätg^afe ouch dar
- F245-012r,29 jñne uff gefarn mit velen fūcken oben ufz/ vñd gab ſich do deme priſte^s zu ſchou=
- F245-012r,30 wen vñd ſp^ach/Sich ich bin hy ich armer lantg^afe, etwan din herre/ Nu wolde ich g^sne das ich ny were geborn gewelt, alfo grofze fwere pyne lide ich ſtetlichen/ Do ſp^ach der priſter, herre ich bin zu uch vō vwer^m① fone gefant, das ich ome fagē folde wehe es vñb uch gethon were, ab her uch mit ichte gehelffe mochte/ Do antw^{te} d^s lätg^afe we es mir ergehit das had ir wol geſeen Doch ſo fullet ir wiſſen, weres das myne kinde^s den gotilhufern ſtiſſten vñd cloſtern ore erbe vñd gutere wedder gebn, dy ich zu myner herſchafft vnczemelich bracht habe es were myner fele eyne grofze hulffe/ Do ſp^ach d^s priſt^s, herre ſy engloben mir duſſer rede nicht/ Do fagete her ome e^y warzeichē das nymand meh^{ir} wuſte dā ſy/ Alfo wart der lantg^afe widd^s jn dy gruben geſencket/ vñd der tufel furte den priſter wedd^s vō dāne Vñd wy wol das d^s priſter do ſyn leben nicht vorlofz, ſo bleib her doch gel vñd vngeſtalt das mā on kume erkante/ Vñd was her geſehen vñd gehort hatte, vñd ouch das war=
- F245-012r,31 czeichen vom lantg^afen, das fagete her alles deme jūgen lätgrafen, es wart abir ome we=
- F245-012r,32 nig nutcze, wā ſy wolden ſolche gute^s nicht wedd^s keren/ Darnoch vorgap d^s priſter alle ſyne lehen, vñd wart e^y grawer monch Duſſer lantg^a lodewig, der hiſz der milde adir gutwillige, darvñb, her was gar e^y durchluchter man, vñd hefftig zu ſtryten wiſze zu rathen vñd fol ſenffmutigkeyt gutlich vñd milde kein armē luthē, den gap her dy ſpiſze, vñd dy kleide^s/ Vñd wo her ging do volgetē ome noch dy armē luthē, vñd hiſſchen dy almoſen vō ome, als ap her on dy von rechte ſchuldig were/ Vñd was gar e^y recht^s fromer criſtenman, vñd was ouch priſtern vñd allen geiſtlichn luthē gar holt Duſſer ſelbige lantg^afe der buwete zu all^{er}ſt vō nuwenſt fente jorgē kirchen zu jſenache, wā her vormals mit deme keyſere ubir meh^{ir} czoch das heilige grab zu gewinen, do wart ome fente jorgē baner vom keyſer vor andelokit, darvnder her den vorſtryd vor den keyſer thed wedd^s dy vnglobigē, Vñd man wolde anders nicht, den das her e^y folchs key^gote fun=
- F245-012r,33 derlich vordenet hette, mit ſynen willigē groſſen almoſen/ Ditte iſt geſchehen nach xpus⑩ geburt tuſēt hundert vñd e^yvnde=
- F245-012r,34 nunczig jar Jn der ſelbigē czid wart jn eynem dorffe by erffort genāt bechſtete vn^s hern lichnā funden mit eynē leffel jn eynem becher, vñd der wart bracht kein Erffort jn vn^s liebñ frowē kirchen, ditte geſchach an deme andⁿ tage noch..... das wir itczūt des heiligē bluts tag heiſzē. Eyn grofz czeichen von deme heiligē warē lichenā. NAach xpus⑩ geburt tuſent hundert vnde e^yvndenunczig iſt ditcz geſcheen, der pferner jn deme dorffe genāt fladicheim vor deme heynich, folde einē krancken menſchē mit vn^s liebñ hern lichnā be=
- F245-012r,35 richte, do begenite ome der gemeynē fro=
- F245-012v,01 wen eyne, ufz der gemeynē gaſſze vō erffort vñd wolde jn eyne ande^s ſtad wandere vñd quā czwiſſchen den huffern vñd deme priſtere alfo nahe, das ſy nicht gewiche konde, do erſchrag dy frowe alfo fere vñd vil uff ore antlitcze vñd riff mit luther ſtyme/ O herre h^ymelifcher vater erbar=
- F245-012v,02 me dich ubir mich arme fūder^yne, vñd lafz mich nicht entgeld②, das ich dir alfo nahe hy bin/ Jch gloube das du mich vñd alle werlt erloſt haſt, biſtu der ſo bitte ich dich das du mir myne vnczeliche funde vorgebe woldeſt/ Do horten dy luthē eyne ſtyme ufz der buchſzen, dir ſint dine funde vorgeben, gee vñd fun=
- F245-012v,03 dige vort n^yme/ Do begunde dy funder^y=
- F245-012v,04 ne alfo bitterlichen zu weynē, das dy luthē alle mit or beweget wordē/ Duſſe frowe wart darnach eyne boſſzerinne vñd nam e^y felig gut ende Von d^s gebort lätg^afē lod② fente elſebetē h^sre. HERman/ lantg^afen lodewig④ des milden bruder, der nā zu der e des herczogē tochter vō beyern dy hiſz ſophia, vō der ge=
- F245-012v,05 wan her vier fone, der erſte hiſz lodewig d^s wart geborn nach xpus⑩ geburt tuſent czweyhundert jar an fente Symōis et jude tag/ Duſſ^s ſelbige jūge lätg^afe was vō togent milde, gutlich/ frolich/ ſuberlich von angeſichte, wolgeſchicket vō lybe, ge=
- F245-012v,06 duldig, ſchemel vorſichtig, gerecht, got=
- F245-012v,07 forchtig, erſam, vñd allen luthē gutlich Der andere ſin bruder hiſz hermā, der dritte heinrich, vñd der vierde hiſz conrad Nach xpus⑩ geburt tuſent cc. jar, do wart lantg^afen h^smā ſin ſon lodewig geborn deme hirnach elizabet e^y tochter des konige④ vō vngern vortruwet vñd gegebñ wart Czu den ſelbigē geczitē worn jn lantg^afen h^smās hofe ſechs edel māne vō gebort vñd vō fynnē wiſze, hubiſch vornüfftig ubir alle ande^s luthē, alfo das mā vō on wid jn den landē fagete, vñd dy fungen zu wedd^s
- F245-012v,08 ſtrite, vñd machtē vele nuwe lyder wedd^s
- F245-012v,09 einand^s/ Der eyne hiſz Er heinrich ſchriber e^y hobiffcher guter ritter/ Der ander/ Er walter vō der vogelweide/ Der dritte, wol=

- F245-012v,10 feram vō effchenbach é Duffe fungē alle alfo lange key einand^s jn groffen treflichn meift^s lyden an treffende dy aftromygē vñd ouch vorborgēde gotliche ding, an rurēde dy facramēt d^s heilgē criftenheit/ Alfo das or h^sre lātga^{fe} hermā fante noch meifter klinges ore jn vngern, d^s gar e^y wifzer wolgelarter mā was jn des hīmels louff=
- F245-012v,11 ten/ Vnde quā jn doringē vnde voreinete diffē obgnt^④ fechs fenge^s/ Alfo begabete on lantga^{fe} h^smā mit erlichen cleynotē, vnde lifz on wedd^s mit den fynen alfo alle wol be=
- F245-012v,12 gabet jn vngern czechen, wañ der felbige meyt^s klingis ore gar e^y richer mā jn vngern was/ Vñd hatte alle jar wol dry
- F245-012v,13 tufent vngerfche guld^② vom konige zu vn=
- F245-012v,14 gern uff zu hebñ, vñd ging herlichen her gekleidet als e^y bißchoff Von d^s frygete lātga^{fen} lod^s. vñd fente elfebeten. Als man czalte nach xpus^⑩ geburt tufēt cō xj jar/ Do fante lantga^{fe} hermā duffer wol vorlumete furfte jn dutczē landē gar erliche bothen ufz, beyde vō māmē vñd ouch vō wiben zu deme konige voñ vngern vme fyne tochter Elizabeth, fynem fone lodewige zu frygene/ Vñd dy bothen warn zu forderft, grafe me^yhart vō molburg Er walter von vargula der fchencke/ Czwe=
- F245-012v,15 ne herliche vñd wyfze hern mit andern oren rittern vñd dynern/ Vñd zu wayne dy erfzamē wettewen frowē berthin, etcz=
- F245-012v,16 wan ern egebolffis vō bendeleuben wip mit oren jücfrawē/ Vñd quamē alle zu
- F245-012v,17 famene zu prefpurg jn vngern wol ge=
- F245-012v,18 cziret, zu konige andreas vō vngern/ Do worben fy vme fyne tochter elifabeth, vñd fagete dy on zu/ Vñd fante fy alfo balde mit on jn doringē des lantga^{fen} fone, mit eyner filberynē wegen vñd ouch mit eyne filberynē badebecher vñd mit des kindes āmen dy es geczogē hatte/ Vñd ouch mit velen koftlichen kleydern vñd kleynotē Vñd der konig begabete dy bothen duffer werbūge gar herlich/ Ditte gefchach als fente elizabeth vier jar ald was/ Vñd lant=
- F245-012v,19 ga^{fe} lodewig or frydel czwolff jar ald was Hye ftarp fāctā Elizabethen muter Als man fchreib nach xpus^⑩ geburt tufēt czweyhundert vñd xij jar do ftarp fente elifabeten muter, das was jn deme andern jare darnach do fente elfebete jn doring^sland quā. Von der p^sdiger vñd barfufzen orden. Item jn deme felbigē jare, do ftifte fctus^⑩ domini^č9 der p^sdig^s ord^②/ Vñd fanč⁹ frā=
- F245-012v,20 cifcus d^s barfufen ord^② Dornoch jn deme neften jare darnoch, do erhub fich das cloft^s zu buwē genāt Schilitcz e^y jücfrowē cloft^s zu fente mertin genāt Von fente katherinen clofter zu Jfenache Dornoch als mā fchreib noch xpus^⑩ geburt tufēt czweyhūdert vñd xv jar, do be=
- F245-012v,21 gan lantga^{fe} hermā zuert buwē das clof=
- F245-012v,22 ter zu fente katherinē zu jfenache grawes ordens an eyner femestad czwoffchē czwen ftroffen/ jn dy ere vñf^s liebñ frowē vñ fente katherinē wart dy felbige kerche gewehit jn kegenwertickeit fente elfe=
- F245-012v,23 bethen als fy achte jar alt was. Hye ftarp fente Elfebethen fweher Item jn deme felbigē jare do ftarp duff^s erluchte furfte lantga^{fe} h^smā zu gota vñd do quā der apt zu reynhardifporn vñd wolde on key reinhardifborn furē vñd do begrabē do fine eldern begraben fint/ des enwolde frowe fophia dy lātga=
- F245-012v,24 fen nicht staten/ Sundⁿ fy lifz on furen key jfenache jn das clofter fente katheri=
- F245-012v,25 nen das d^s felbige furfte or herre do geftift hatte, vñd noch finer begerūge do begraben Jtem zu deme andern jare darnoch, do ftarp fin fon h^smā e^y jungeling, vñd ko^z zu finē vater zu line, alfo wart her ouch do begrabē jn fente katherinen kore zu jfenache Von lātga^{fen} lod^s. vñd. f. elfebetē. wy from dy worn. Lodewig der fechtste lantgrafen h^smās fon deme fente elfebete vortruwet was, der nam fich an d^s herfchafft zu doringē noch fy=
- F245-012v,26 nes vater tode, als her xvj jar ald was Duffen nanten dy luthe/ den fromē togent
- F245-012v,27 famen lodewigen, wā her hatte alle frome vñd heilige luthe lyp, vñd leyte on zu wo her konde/ Wy jung vñ frolich er was fo ubertrat her doch nicht dy togūt/ widd^s mit wortē, geberden, addir werckē/ Her bewifte ouch fine togūt all^smelchem/ Her was an d^s pfonen nicht zu lang noch zu korcz, vñd hatte e^y fchones antlitze, fro=
- F245-012v,28 lich, gutlich/ vñd fchemel, geczuchtig als e^y jücfrowe/ reinlich am libe, an kley=
- F245-012v,29 dern, vñd an allen dingē, wifze vo^snūf=
- F245-012v,30 tig, wol redene, fenffmutig, geduldig menlich, erfzam, vñd worhafftig, vñd alle fynē mānen getruwe, vñd dē ar=
- F245-012v,31 men barmherzig/ Aber fente elizabeth fine eliche gemol, dy was folkomē an deme libe, brun an deme antlitze, ernft jn der wanderūge/ geczuchtig jn den feten gutlichen mit den Worten, jnnig jn orem gebeth, vñd ufz der mo^zzen barmh^sczig uber arme luthe Hye wart lātga^{fe} lodewig ritt^s. zu jfenache Als man czalte noch xpus^⑩ geburt tufēt cō vñd xvij jar, do hatte duff^s togent=
- F245-012v,32 famer lātga^{fe} lodewig einē groffen hoff zu jfenache/ Vñd do warn alle fine gra^{fe} ufz doringē ufz deme osterlande, mißē vñd heffen, vele furften vñd hern, vñd theth on do grofze erberkeit, mit koften vñd kley=
- F245-012v,33 noten/ Vñd wart do ritt^s jn fente jorgen kerchen vor deme hoen altar, uff den ach=
- F245-012v,34 ten tag petri et pauli, vñd wolde ouch an=
- F245-012v,35 ders nergē ritt^s werde dañ do felbest Wy lātga^{fe} lod^s. vñd e^y bißchoff zu mentcz. kregē. Als man czalte nach xpus^⑩ geburt tufēt cō vñd xix jar, do erhub fich e^y grofz krig czwiffen bißchoffe fiffride vō mentcz vñd diffem togentfamē lātga^{fen}, alfo das der bißchoff on thet zu bāne vñd fprach Sin vater lātga^{fe} hermā der were jn dem bāne

gestorben, vñd des betrubete sich diff^s togentfzamer lātga^{fe} zu mole fere, vñme das der biſſchoff finē vat^s alfo gethan vn=
 F245-013r,01 recht vñd vngnade zu leyte/ Do machte duffer lantga^{fe} eý grofz heir, vñd czoch jn heſſen vñd
 vorterbete, vñd vortreib vñd ving alle dy, dy des biſſchoffe helfer warn vñd ouch fine māne/ Vñd befundⁿ dy ed=
 F245-013r,02 deln hern Ern hartmod² vō we^srenberg vñd dy vō ſcharffenſteý dy vorbrante her vñd vortreib fy
 zu grunde Dornoch jn kortcz jn deme ſelben jare, do quā d^s ſelbige biſſchoff key fulda uff einē tag key diſſē togentfamē
 lātgrafē, vñd wordē do bey=
 F245-013r,03 derfyt frütlichen gericht, vō den czwen epten vō herffelt vñd vō fulda Wy fente elſebete vñd or herre
 von den luten vorlogē worn. Djſſer togentfamer lātgrafe lodewig hat=
 F245-013r,04 te fine jücfrowē fente elſebeten dy ome vortruwet was uß der moſzen lyp/ Wān her das alleczit pflag,
 fo her uſſe gewelt was vñd quā widd^s en heym, ſo ging her zu or vñd brochte or eý kleynote/ vñd nam fy frütlichen an
 fynen arm/ Nu geſchach des eines mals nicht, alfo das her was uſſe gewelt, vñd von hinderniſſe and^s hern ſo vorgafz her
 des, das her nicht ſolche kley=
 F245-013r,05 note elizabeten fyner liebñ gemol kouffte vñd or etwas fromdes brochte, als her des vele pflach jn
 czeichen d^s liebe/ Des betru=
 F245-013r,06 bete ſich elizabeth, vñd or wart gefaget vō etlichen logenhafftigē czungen/ das or h^sre lantga^{fe} lodewig
 fy kebeſze vñd vor=
 F245-013r,07 loſſze wolde, vñd wolde fy wedd^s en heim key vngern orem vate^s fende Nu was er walter vō vargila d^s
 edele h^sre vñd er=
 F245-013r,08 be ſchencke lantga^{fen} lodewig⁴ der jücfrowē fente elſebeten heymelichñ vñd frütlichñ wān her hatte
 fy zu vngern geholt/ Vñd d^s konig zu vngern or vater hatte fy ome zu groſſzen truwen mütlichen beſolen, de=
 F245-013r,09 me klagite fy das, vñd der troſte fy wol vñd ſprach, her wolde mit orem hern do
 F245-013r,10 vone reden, vñd das geſchach Der fro=
 F245-013r,11 me ritter erwalt^s vō vargila, d^s bad orloub zu deme togetfamē lātgrafen, her hette ome etwas
 heymelichs zu ſagen, wolde her on des gutlichñ beſcheiden/ Do antwerte diſſ^s togetfamer lātga^{fe}/ Redit frolich was ir wolt
 vñd ich hores g^sne/ Do ſp^ach er walt^s, was her doch gedechte zu thune mit ſiner jücfrowē elſebeten, ab her fy wedd^s key
 vngern fende wolde/ Vñd ſagite ome do alle ding/ als oben geſchrieben ſtehit, wy ſich elſebete betrubete vō fulchen hinder
 reden/ Do wiſte lātga^{fe} lodewig ome den emſzelberg vñd ſprach, werlich were d^s berg alles fin golt von grūde wān zu oben
 ufz, den wolde ich ehir vor
 F245-013r,12 geben, dān das ich elſebeten myne liebñ elichñ gemol vorlieffe vñd fy kebeſe wol=
 F245-013r,13 de/ Es mogē dy luthe wedd^s fy reden von mir was fy wollen/ Do ſprach er walter Jch bete uch liebe
 gnedige herre, das ir mir das gūne wollet, das ich duſſe uwer rede alfo elſebeten fort vorkūdige muſſe. Do antwerte d^s
 lātga^{fe} ome fuſlich vñd lachende vñd ſprach/ Sagit elſebethen das von mir/ Vñd zu warczeichen ſo brenget or mý kleynote,
 vñd greiff do jn einē famyts butel den her an fyner fytē trug vñd nam darufz eynē czwefachen elffen=
 F245-013r,14 beynen ſpygel, der was an eyner fyten eý ſlecht ſpigel glaſz/ vñd an der andern fyten vnſers hern ihu¹⁰
 xpi¹⁰ martir als her an deme cruce hing/ Vñd do diſſer edeler h^sre er walter zu elſebeten quā/ vñd vorczalte or, ores hern
 rede, vñd antw^{te} or fyn kleynote/ das d^s herre or zu wor=
 F245-013r,15 czeichen fante, do wart fy widd^s frolich vñd lachte mellich, vñd teth den ſpigel uff der mit ſilbere zu
 geſloſſzen was/ vñde ſach darjn, vñd kuſte do dy bildūge vn=
 F245-013r,16 ſers hern martir/ vñd druckte das an or h^scze/ vō grofzer liebe gotis wegen Hye hatte lātga^{fe} lod^s.
 hochczit mit. f. elzebetē. Als man czalte nach xpi¹⁰ geburt tuſent C C. xxj jar, do liſz ome d^s togentfame lantga^{fe}
 lodewig, dy heyligē jücfrowē eliza=
 F245-013r,17 beth zu wartperg uff d^s borg by legen, vñd hatte eine ſchone hochczit mit or Jtem jn deme ſelbigē
 jare do wordē dy cloſterfrawē zu northuſen zu deme heilgē cruce vortrebē vñme orer boſzen fethe wullē vñd lichtfer=
 F245-013r,18 tigkei/ Vñd worden thumhⁿ an ore ſtad gefatcz, Hy czoch lantga^{fe} lodewigk mit elſebethen jn
 vngern zu orem vater. Als man czalte noch xpus¹⁰ geburt tuſent C C xxij jar/ Do czoch lantga^{fe} lodewig mit fente
 elſebeten ſiner elichen gemol/ vñd mit ome g^afe gunther vō ſwarczpurg/ vñd d^s g^afe vō ſtolberg/ vñd er walter vō var=
 F245-013r,19 gela vñd mit groſſer herſchafft vñd gefmuc=
 F245-013r,20 ke vñd mit vele weydelicher herſchafft rit=
 F245-013r,21 terſchafft vñd ouch vele edeler frawen, vñd czoch zu finē ſweer deme konige von vn=
 F245-013r,22 gern, das her fine tochter eins geſee/ vñd fynen eydam, des her langeczit begeret hatte/ Vñd do
 brochten fy von vngern alfo vele gutis vō golde vñd edelme geſteyne von kleydern vñd kleynoten das es nicht zu ſagen
 ſtunt. Von einer glockē zu jſenache IN deme ſelbigē jare liſſen dy vō jſenache eine groſſze meſſeglocken giſſze zu fente
 jorgē/ vñd dy gerith alfo ubele an grufz
 F245-013r,23 lichen luthe, das mā dy wedd^s zu ſlahen wolde, das es wolden dy borg^s nicht ſtaten dy wile fy alfo
 reineclich geformet vñd gancz was, vñd gelobeten ander ercz dovor zu ge=
 F245-013r,24 ben an ore ſtad/ vñd behilden fy zu einer ſtormglocken, dy noch gruſſlichen vñd er
 F245-013r,25 ſchrecklichen luthed. Hye gebar fente elſebete oren erſten ſon. Als man czalte noch xpus¹⁰ geburt
 tuſent C. C. xxij. jar, do gebar fente elſebete oren erſten ſon, an deme xxvij tage des merczen zu cruceburg uff deme

floffe. vñd des name wart genāt hermā IN deme felbigen jore do czoch lāt^afe lo=

F245-013r,26 dewig mit here uff den g^afen vō orlamūde vñd vorterbete ome fin gerichte, vñd bu=

F245-013r,27 wete uff on ſchowenforſt/ das gelegē was czwoſſchē orlamūde vñd rudeliſtad Dornoch jn deme and^sn jare, wart jūc=

F245-013r,28 frowe agnes, lāt^afen lodewig④ ſweſt^s dy mit fente elſebeten uff geczogē wart zu wartperg, dy wart brocht mit groſſen eren key nornberg, vñd do deme herczogē vō oſterich by gelegit vō deme barfuſē cloſt^s. IN deme felbigē jare do quomē dy bar=

F245-013r,29 fuſzen monche zuerſt key erfforte jn dy ſtad/ wān fy vor jn deme brule wonetē jn einē ermelichn kloſter chen von eynem groſſzen fure zu Erffort Anno dm⑩. m. cco. xxij. an deme achtē tage fente dorotheen, was eſ groſz fur zu erffort/ das vorbrante dy kremerbruckē vñd dy breitē ſtoſze gancz vñd gar abe Wy fente elſebete eſ groſz czeichen theth. Als man czalte nach xpus⑩ geburt tuſēt. C. C. xxiiij, do gebar fente elſebete eyne tochter zu wartperg uff deme floffe, dy wart genāt fophia, dy nam darnoch den herczogē vō braband Jn deme felbigē jare do was fente elſebete zu d^s nuenborg, das wir itczūt heiſzen friborg, vñd hatte do dy armē luche vñd wuſch einē uffetczigē menſchen den hiſz elias, vñd leyte on jn or bette/ Alſo nu lāt^afe lodewig uber feld was gewelt vñd quā wedd^s heim gereten/ Do nam on fin muter by d^s hand, vñd furte on uber fin bette vñd ſprach/ Schit lieber ſon, alſo be=

F245-013r,30 flecket elſebete uwer bette mit uffetczigē luthen/ Vñd warff dy decke uff, do ſach her criſtus martir vor ome jn deme bette ligen/ Do hub d^s togentfame furſte an zu weinen/ vñd ſp^ach zu fente elſebeten, liebe ſweſter vorgip mir/ das ich dich alſo vor

F245-013r,31 fucht habe/ vñd thu vort mee armē krā=

F245-013r,32 ken luthen gutlich, vñd loſz das durch ni=

F245-013r,33 mandes willen, daran thuſtu mir liebe Hye gebar fente elſebete or dritte kint. Alſo man czalte nach xpus⑩ geburt tuſēt C. C. xxv. jar, do gebar fente elſebete abir eine tochter zu wartperg, dy wart ouch Sophia genāt, dy wart eine eptiſche jm lande zu francken jn deme kloſt^s gn̄ kitczingen, vñd lid ouch do begraben Wy lāt^afe lod^s czoch met here jn poln. AN deme felbigē jare do beſāmete d^s togēt=

F245-013r,34 fame lantgrafe lodewig eſ groſz mech=

F245-013v,01 tig heir, an aller czwoſſboten tage, vnde beſāmete das ufz doringē, heſſen, buchen francken, weſtfoln, vñd oſterlande, vnde czoch in das land zu poln, vñd wolde ned=

F245-013v,02 derwerffe das edele floſz genāt lubenecke das vorwüderde har fere den herczogen von poln, das eſ lant^afe zu doringen uff on. mit folcher groſſer macht alſo ferne czoge Alſo ſante der herczoge zu poln zu deme lāt=

F245-013v,03 grafen jn das heir, vñd bad on vme einen frede, her wolde de finē darzu vormoge wedder kerūge zu thune was fy ome geno=

F245-013v,04 men hetten vō kouffmāſchatcz vñd vō pfer=

F245-013v,05 den/ Der lāt^afe zu doringē karte ſich nicht daran/ vñd ſprach, her hette ſich gar ferne darvme dahene gemuwet, her wolde nicht abe czechen her hette dān das floſz gewūnen adir fy muſten on mit gewalt dovone tribe. Alſo nu dy uff der borg worn fogen das fy keine redūge hatten, vñd dy borg alſo jn groſſen ſtormē an den nūnden tag erhal=

F245-013v,06 den hattē/ do goben fy das floſz uber/ Vnde der togētſame lātgrafe beſatczte das floſz vñd erloſte do ſine gefangē ufz deme floſſze vñd czoch ane ſchaden weddir heim jn doringē mit den finē von eyner thure czid. IN deme felbigē jare do was groſze thure czit jm lande zu doringē vñd werte an das dritte jar Item jn deme felbigē jare/ do wart duffen lant^afen lodewige das floſz richenbach lāt^afe lod^s herfarte in das lant zu franckē. Als man czalte nach xpus⑩ geburt tuſēt C. C. xxvj. jar, do was eſ erbir man jm lande zu franckē wol beſloſſet/ Der nam deme cloſ=

F245-013v,07 ter zu reinhardiſborn eſ fudir wins vnde ſechs pferde, das klagete d^s apt do ſelbeſt zu reinhardiſborn duffem togētſamē lant^afen lud②, der ſchreib zuhāt vor fy, das fy folche nome von ſtūt wedd^s geben, vñd das geſchach nicht/ Do beſāmete ſich der togētſame lāt=

F245-013v,08 grafe, vñd belag das floſz do der edel mā jnne wonte, vñd betwang den erbir man darzu, das her nacket jn finē hemde vor on kome muſte, vñd eſ bar ſwert an ſine eygē kel fetcze muſte/ vñd ſich an gnade gebn̄, vñd von ſtūt das fudir wins mit den ſechs pferden key reinhardiſporen fendē/ Sol=

F245-013v,09 che groſze koſt arbeit vñd ebenthure beſtūt duffer togentſamer lāt^afe dicke vñd vele durch finer cloſte^s, vñd ouch finer armen luche willen Von lantgrafen lodewige vnde einem armen kremer zu jſenache In deme felbigē jare geſchach es, das lāt^afe lodewig zu jſenache was, vñd ſach do einē armē kremer, der hatte gar einē ermelichē kram, alſo von floyten, leffeln, blienſpangē kinde^s trūpen, nalden, vñd fulch werg/ Do fragete duff^s togentſamer lātgrafe den kremer alſo, her zu deme jarmarte dy groſſen richē kreme^s beſchouwet hatte, wy ſich duff^s ar=

F245-013v,10 mer kremer vō duffen krome ernerē moch

F245-013v,11 te/ Do antwarte duff^s armer kremer/ O ir milder gnedig^s herre, jch en kan key hātweig vñd bin vorarmet, vñd ſcheme mich noch bro=

F245-013v,12 te zu gehene/ Vñd mochte ich mit frede von einē lande jn das and^s gewande^s, vñd ufz einer ſtad jn dy andern, ſo were mir m̄y krom gud gnug, vñd wolde mich wol ernerren vñd m̄y krom folde uber eſ jar dānoch beſ=

F245-013v,13 fer fy wān her itczūt iſt c̄ Do wart duff^s togentſamer furſte bewegit mit barmher=

- F245-013v,14 czigkei uber duffen armē kremer, do her on alfo vor ome jn zuriffen bofzen ermelichn kleidern fach fteen, d^s fich g^sne mit gote vñd mit eren generet hette, vñd fp^ach zu ome alfo lieber früt, wy gut achteftu dinē krom, do antwarte d^s kremer, herre, ich gebe on g^sne vme czechen ſchillinge helle^s/ Do fp^ach der furfte zu fyne kāmmermeiſt^s, gib ome x ſchil=
- F245-013v,15 linge helle^s vō myner wegē, vñd fp^ach, du falt jn mynē geleite wandⁿ wohen du wilt vñd wil dir des einē uffen breff gebn, vñd wil dich ſchadelofz halde, darvme ſaltu mir gefelſchafft gelobe, vñd halbe wñnūge dy=
- F245-013v,16 nes kromes/ Do wart der arme kremer gar frohe, vñd gelobete deme hⁿ getruwe zu fine/ vñd nam vō deme kāmmermeiſt^s dy x ſchilling heller vñd des hern breff, vñd czoch zu vele kermeffen vñd jarmertē key jfenache, vñd brochte alle wege fyne hⁿ dem lāt^afen vñd fynē hofe jückern kleynote dy da fromde warn, vñd wiſte do dem lāt
- F245-013v,17 grafen finē krom/ Aber der togentfamer furfte vorgalt ome fine kleynote wol mit kleydern vñd mit gelde volkomelich/ Vñd der krom wuchs jn kortzen cziten zu male fere, alfo das d^s kremer den krom nicht me=
- F245-013v,18 hir getragē konde, vñd kouffte einē efel vñd treib finē kouffſchatcz von einer ſtad jn dy andⁿ, vñd gewan zu male thure vñd edele ſtucke jn fyne krome mit golde geftic=
- F245-013v,19 ket, perlen vñd edele geſteine, elffenbeine vor ſpan, fingerlin, ſpigele, armegeſpan vñd edele trinckegefiſze, vñd ufzerwelte worcze, das hatte her allis zu venedige ge
- F245-013v,20 holt, vñd treip finē efel durch francken her vñd wolde key jfenache mit finē krome zu fyne hⁿ, vñd leite uß jn allen fteen wo her hen quā, alfo thed her ouch zu wirczburg do hatte ſin krom manchen beſchouwer, vñd vele edeler luthe ufz franckē den krom be
- F245-013v,21 ſchouwētē vñd doch wenig kouffē Sundⁿ fy worden des ratis das fy uff den kremer hilden, vnde nomē ome finen krom mit deme efele, vnde treben das uff eine borg by wirczburg, der kremer wiſte do finen breff/ den zu riſſen fy zu ſtucken, vñd kar=
- F245-013v,22 ten ſich daran nicht/ fundern fy liſſen den kremer gehn, do dy vornomē das d^s krom ſin nicht enwas alfin breff jn hilt/ Do ging der kremer key jfenache zu finē hⁿ lāt^afe lodewige, vñd klagete ome, das er den koſtlichen krom vorlorn hette/ Do lachte der togentfamer furfte vñd fp^ach, lieber ge=
- F245-013v,23 felle hab keine nod vme vnfern kouffemā=
- F245-013v,24 ſchatcz/ du falt ouch nergen gehen/ Sundⁿ du falt blibe, jn vnſm^s hofe alfo lange das wir wedd^s einē krom ufz gerichtē Vñd machte do von ſtüt eine herfart dye was grofz, vñd czoch domete jn francken vñd brante vñd herte biß vor wirczburg Do liß on der biſſchoff von wirczburg fragē worvme her ome fo grofzen ſchaden tethe das her doch ny vme on vordynet hette. Do fp^ach d^s lant^afe, jch fuche mynē efel/ Do das der biſſchoff vornam, do quā her ſel=
- F245-013v,25 ber zu ome vñd fragete on vme den efel. Do fp^ach her, uwer manſchafft vñd roube^s dy habē mir mynē dyner gefchint vñd ome einē efel mit fyne krome genomē Vñd do wart ome von ſtüt der efel bracht mit deme kouffmanſchatcz/ Alfo czoch diſſ^s togentfamer lant^afe widder zu hufz mit fyne krome wy fente elſebete den ſpetal zu martburg gebuwet hat Item jn deme ſelbigē jare do czoch lant
- F245-013v,26 g^afe lodewig mit deme keyſe^s jn lā=
- F245-013v,27 perten, vñd was da nahe eý jar uſſe/ Do wart grofz hunger ubir alle dutcz land. ufq3 ad 3^o añū, afflixit ecia^o de^o hoies¹⁰ diuſ modis pctis¹⁰ eo4 exigētib, nūc piculū mo^stis ſubitanee et inpuife. Nūc uero p enormē rabiem peſtilēcie facte que ſunt jnvndaciones maxie, et tales quales q¹⁰ nō fūt viſe diebus nr^sis¹⁰ Vnde fente elſebete dy eý barmh^sczig wip was vñd vō jnnickēit buwete fy zu der czit einen ſpettal vñdir wartberg, darjn ſatczte fy ach=
- F245-013v,28 tevñdczwenczig ſechen, vñd ſpißete alle tage wol dryhundert arme menſchen, dy mā nerē muſte jn orer keywertickēit das fy es ane fach Vñd do d^s lāt^afe wedd^s enheý quā, vñd dy am=
- F245-013v,29 mecht luthe ome do rechenūge folden thun. Do klageten fy alle ubir dy almofen vñd uber das gut, das frowe elſebete zu bracht hatte. Do antwarte d^s togētfamer furfte/ Entrucht uch vñd loſſet elſebeten walde, vñd loſſet fy wol thun/ vñd was fy wel durch got vo^sgebñ do ſprechet or nicht jn/ Sundern das ich wartberg/ Nuenburg, vñd jfenache behalde fo gnuget mir wol Wye lant^afe lodewigk vorfucht wart jn deme eebruche Es geſchach ouch zu einē gecziten das diſſ^s togentfamer furfte vō notlichn geſchef=
- F245-013v,30 fede willen/ ryten folde jn eý land eines fur=
- F245-013v,31 ften fines moges/ Vñd do on d^s ſelbige furfte gar liplichn gehandelt hatte, mit eſſen vñd mit trincken/ Vñd alfo man on zu bette do brochte, do wart ome jn ſin bette bracht zu mole eý fuberlich wip/ Do nu des hern ge=
- F245-013v,32 finde von dāne quā, do fp^ach d^s lāt^afe lod² wedd^s finē heimelichn liebñ ritt^s er walt^s vō vargila, bringe das wip heymelichen ufz mynē bette, vñd gip or eyne margk filbers das fy ore kleidere domete gebeſſe^s Vñd ich fage dir vor war, ab es nicht funde we^s das ich den ebruch tethe/ So mochte ich doch elſebeten myner elichen gemol das nicht zu leyde gethun, Von eynem Ritter der fyner frowē erloubet hatte. mit lāt^afen lodewige dye ee zu brechen IN den ſelbigē geczitē, was eý ritt^s wonhaf=
- F245-013v,33 tigg vor deme walde jn doringē, d^s was riche, vñd hatte gar eý weydeliches ſchones wip, vñd konde vō kranckheit finer natur mit finer frowē keynē erbñ nicht gewīne darvme betrubete ſich der ritter gar fere Das fine lehene vñd groſſes gut nach fy=
- F245-014r,01 me tode an fromde luthe folde gevalle/ Des wart her mit finer frowē eyns nachtis zu reden, vñd brachte fy jn yrem fyne darzu vñd das fy oren willen gap darzu, das fy ore e breche wolde mit lant^afe lodewige v=

- F245-014r,02 me d^s erben willen/ Es erhub sich diff^s ritt^s vñd czoch zu deme togentfamer lantg^afen fynem hern vñd quā key wartperg, vñd legite ome duffen rath mit fchemede vñd bludekeit vor jn einē groffen getruwē vñd bichte ome finen gebrechen, vñd meyte doch das her jn folcher wifze vō nymande alfo gerne erben gewynen wolde alfo von fynē eygen hern/ Duff^s togentfamer furfte wolde den ritter nicht betrube, vñd ant=
- F245-014r,03 warte ome gar gutlichen vñd fp^ach, her wol=
- F245-014r,04 de zu ome komē uff den tag alfo her o=
- F245-014r,05 me befcheiden hatte/ Der togētfamer furfte der hifch vor sich fine erczte heimelichn vñd fp^ach, her hette diffen gebrechn felbeft vñd geboth on das fy ome da widder eine arcztige bereitten vñd das gefchach/ Do nam d^s togintfamer furfte dy buchfen mit der arcztige, vñd reit an dy ftad do ome der ritter hene befcheiden hatte/ Do wart der lāt^age frolichen entpfangē vō deme rittere/ vñd pflag finer uffermoffen wol mit effen vnde mit trincken/ Nach deme abenteffen lifz d^s lantg^afe ome dy buchfen mit der lagtwerger langen, vñd gap fy deme ritter zu effen, vñd truncken guten win daruff/ Do der ritter des enczub, do was her jn groffen engeften, wy her den lantg^afen mochte wedder wendig gemacht e, das marckte der lāt^age vñd fp^ach zu deme ritte^s/ jr fyt alfo ernft wordē/ gebricht uch ichtes was, das faget mir frylichen/ Do fp^ach d^s ritter, gnediger lieber herre/ Nemet das nicht vor ubel/ das ich uch her gemuwit habe, es ift nu anders vme mich worden dāne es vor was/ Do lachte d^s togētfame furfte vñd fp^ach/ Jr fullet efz nicht da vor halden das ich her komen fy vme ebruch zu triben/ Sundern das ich vwer arczt worde wedd^s vwer kranckheit Nu nemet duffe buchfen zu uch dy ich uch gebracht habe, vñd nutzet ditte wañ efz uch eben ift/ jch moſte uch enpinde vō uwe^s pyne vñd forgē vñd laftern, vñd ouch uwe^s wyp vō fchanden/ vñd uwe^s kinde^s vō lafte^s enpinden. Wy keyfer frederich vñd lant
- F245-014r,06 grafe lodewig fente elfebetē h^sre zu deme heiligen grabe czogē vme des gloubē willē. Alfo man czalte nach xpus^⑩ geburt tufēt. C. C. xxvij. jar/ Do erhub sich eine ge
- F245-014r,07 meine herfart zu deme heiligē grabe/ Der romefche keyfer frederich nam das cruce an sich, met vele furften grafen vñd hern vnde czogen ubir mehir vñd do quā on vele hin=
- F245-014r,08 derniffe vō den heiden, alfo das fy nicht hene komē, vñd do worden von den criften er
- F245-014r,09 flagen mehe wān fechzig tufent menfchē dy alle vme des heiligē gloubē willē geſtor=
- F245-014r,10 ben ſint/ Duffem obgūten keyfer frederich folgete noch der togentfame lantg^afe lodewig zu doringen, der do alle czit bereit was zu fechten wedd^s den heiligen glauben/ Vñd do her sich ganzc bereit hatte uff duffe fart/ do geleyten on fine brude^s, lang^afe heinrich vñd lāt^age Conrad, vñd fente elfebete, vñd geleytē on biß kein ſmalkalde/ Vñd do fp^ach her zuletzt wedd^s ſinē bruder heinrichen da her mit ome alle dingk beſtalt hatte Jch befele dir vnfer lyeben lipliche mut^s, Vñd myne lyebē gemol elfebeten, vñd ouch myne kindere, den allen getruwelich vor zu fyne als e^y bruder deme andern bilche thū ſal Vñd nam fyne eygentliche mutir an fynen arm/ vñd kufte fy uff oren mūt/ Dornoch nam her fente elfebeten an fynen arm, vñd konde or kume zu geſpreche vot groffem be=
- F245-014r,11 trupniſſe, der getruwe man vñd fp^ach/ My=
- F245-014r,12 ne liebe ſweſter, ditte fingerlin jn den den ſtey gegraben ift das lamp gotis, das ſal dir e^y worzeichē fyn was ich dir enpyete es fy mynes lebens add^s todis vñd fp^ach/ Nu gefeyne dich got m^y allirliebeſte ſweſter Vñd got gefeyne dy frucht jn dynē liebe dy du treyft/ Alfo ſchyet her ufz ſmalkalden an fente johans tage des touffers/ Vnde czogen mit ome, grafe borghart vō bran=
- F245-014r,13 denberg, grabe heinrich vō ſtolberg, grafe meyhart vō molborgk/ Er h^smā vō hel=
- F245-014r,14 derūge/ Herre rudolf vō vargela, herre heinrich vō eberſberg, h^sre hermā vō ſlat=
- F245-014r,15 heim, h^sre frederich vō dryferte, h^sre heinr^④ vō vaner/ Darnoch er lutolff vō berleſtete ritter/ Er rudolff vō bulczingifzleubn ritt^s. Er erhart vō ebide ritter/ Er ſiffart rote ritter/ Er lodewig vñd, er Rudolff vō hufen gebrude^s rittere/ Er heinrich vō meydeburg ritt^s/ Er reynhart varch ritter/ Er berlt vō mila ritt^s/ Er berlt vō heylingē ritt^s/ Er ger=
- F245-014r,16 hart vō cappel ritt^s/ Alfo warn do mete ome dry grafen/ Sech edele hern/ vñd xij rittere. funff priſte^s/ vñd andere erbar luthe eine groſze menge/ dy alle jn fynen hoff geſchre=
- F245-014r,17 ben warn/ Alfo czoch duff^s togentfamer furfte mit duffem vorgeſatē volke ubir mehir jn ſicilien land do beſtūt on das freſzen vnde ſtarp/ etliche ſprochen ome were vorgebē/ vñd ſtarp jn der ſtad genāt ortrand/ nach xpus^⑩ geburt tufēt C C xxvij jar/ an deme drittē tage nach vn^s liebē frowē tage letczergenāt vñd wart do begrabn/ vñd ſin volk czoch de=
- F245-014r,18 me keyfere noch jn heidenſchafft/ Vñd dor
- F245-014r,19 noch do fy weddir er heim czogen dy noch an deme lebē worn/ do gruben fy das gebeayne ores hern lāt^age lodewig^④ ufz der erden vñd furten das mit on erheim/ vñd begre=
- F245-014r,20 ben das jn die kerchē vñd cloſter zu reyn=
- F245-014r,21 hardesborn/ das gefchach nach xpus^⑩ ge=
- F245-014r,22 burt tufēt C C vñd xxvij jar/ Jtem no^a Jndes das mā erfur das lāt^age lodewig geſtorben was/ do treip lantg^afe heinrich lāt^age lodewig^④ bruder fente elfebeten mit oren kindern vō der borg wartperg Vñd das wart ome vō finen torenchten vñd boſzen jungē rethen geraten/ wañ dy eldef=
- F245-014r,23 ten vñd redelechſten manſchafft dy mere menge mit orem hern Jn fulche fromde land durch des heilgē criften gloubē willē alle ufz geczogē warn/ Efz was ouch nymāt redeliches der fente elfebetē mit oren kindern

- herberge wolde zu jfenache/ wañ fy forchtē lāt^afen heinrichen das fy den domete erczor=
 F245-014r,24 ten/ Sund^sn fy bleib dry nacht da bye armē luthen/ Vñd do dāne quā fy kein kitczingē jn das cloft^s
 zu or mumen der eptiffchen/ vñd der gap fy or tochter eine/ Vñd do das erfur der biſſchoff vō babenberg der ouch lāt^afe
 lodewig⁴ magk was/ der holte fy zu kitczin=
 F245-014r,25 gen vñd furte fy kein babenbergk vñd hilt fy gar erberlich do by ome/ Vnde do dye hern wedd^s
 quomē von deme heilgē grabe vñd brochten lāt^afen lodewig⁴ gebeine/ Vñd vornomē wy man mit fente elfebetē hattē
 vme gehalden/ da worden fy gar fere betru=
 F245-014r,26 bet/ vñd nomē fy da uff vñd furtē fyē key reinhardefzborn mit ores hern gebeine Do gingē dy felbigē
 hern vñd manſchaft vor dy alden furſt^yne lāt^afen lodewig⁴ muter/ vñd or ſone lāt^agrafē heinr⁴ vñd lāt^afen Conrad²/
 vñd ſtraffen dy hefte=
 F245-014r,27 clichen jn keinwertikeit ander furſten vñd hern/ vñd befund^sn lāt^afen heinr⁴ vme dy vntogūt vñd
 das ubele das fyē gethan hatten an orem brude^s felige an fynē wibe vñd kindern/ vñd an der ar=
 F245-014r,28 men betrubetē wettew^yne/ Vñd were fyē eynes armē mānes add^s gebures tochter gewest add^s ſine
 āme/ nach were ſin zu vele gewest/ das fy an or gethon hattē/ Vñd mach=
 F245-014r,29 ten do mit ſolcher hefftlicher ſtraffūge/ das lāt^afe heinrich vñd ſin bruder Conrad rech=
 F245-014r,30 te bitterlichⁿ weynetē/ vñd boten do dye lieben fente elfebethen das fy on das vo^sge=
 F245-014r,31 be wolde/ Vñd ouch dy andern grafē/ fryen vñd ritte^s dy mit orem brude^s gotiffeligē gewest warn/ fy
 wolden des fy wole ergetczē vñd alle wege vor denen/ Vñd do nomē fy fente elfebeten/ vñd furten fy mit ſich kein jfenache/
 vñd kein wartperg uff das ſlofz Vñd hilden fy da gar erberlich vñd frunt=
 F245-014r,32 lichen/ vñd hilden fy da eine lange czid/ Vñd brachten fy darnach key martpurgk jn hef=
 F245-014v,01 fen das or lip gedinge was/ vñd goben or das jn mit allen rechten/ gerichten/ czinſen vñd renthen/
 Vñd do bleip dy heyliche frawe vñd buwete do einē ſpetal/ vñd warte do armer luche biſz an or ende/ Vñd ſtarp=
 F245-014v,02 nach xpus¹⁰ geburt tuſet C C. xxxj jar/ Alfo fy nicht mehir dāne xxiiij jar alt was vñd lyd ouch
 doſelbeſt zu martpurg begraben/ Vñd dornoch ubir vier jar/ do was d^s bobift g^egorius d^s ix jn d^s ſtad perufz jn d^s p^diger
 cloſter/ do dāne vele biſſchoffe vñd platen keinwertig warn/ vñd werdi=
 F245-014v,03 gete vñd heilgete da fente elfebetē lāt^afen zu doringē des konig⁴ tochter zu vngern Vñd darnach
 jn deme andern jare do wart fyē erhabē ufz deme ertriche vō deme biſ=
 F245-014v,04 fchofe zu mentcz/ vō deme biſſchoffe zu kol=
 F245-014v,05 ne/ vñd vō deme biſſchoffe zu bremē/ vñd ande^s vele biſſchoffen vñd platen/ Vñd do warn keinwertig/
 keyfer frederich/ lāt=
 F245-014v,06 grafe heinrich vñd ſin bruder Conrad-frawe Sophia vñd hermā fente elfebeten fon/ vñd dorzu ufz
 dermoſzen vele grafen fryen/ ritte^s vñd knechte. Von lantgrafen heinriche wy der dy borg eyterfzberg gewan HEinrich
 lantg^afe zu doringē vñd zu heſſen der herfzchete nach ſines bruder tode lāt^afe lodewig⁴ des togentſamē/ wywol her einē
 er=
 F245-014v,07 ben liſz/ ſo was es doch ey kint von fechs jarn Vñd darvme das lāt^afe heinrich der eldeſte was vnd^s
 on/ ſo nam her ſich d^s herſchaft an Vñd jn deme erſten jare/ nach ſines bruder tode ſo czoch her uff den berg genāt
 eyterfberg vñd belag do das hufz eyterfzberg vñd ge
 F245-014v,08 wan vñd zubrach das/ das geſchach aller=
 F245-014v,09 meiſt vme des cloſters willen das genāt iſt eiterfberg/ das dan vele ubirlaſt vñd note leyt von der
 obgenāten veſten/ dorvme wart es vorftoret Wy ein biſchoff zu mencz vñd ey lātgrafe zu doringē zuſamē kregē. Aalfo man
 czalte nach xpus¹⁰ geburt tuſet CC xxxij jar/ Do hiſch biſſchoff Syffart von mentcz von deme apte zu reinhardifborn eine
 fūma geldis geheifen ſubſidiū/ alfo her dāne vō alle ſiner pfaffheit jn fynem biſchthū thed/ das uffenbarte der apt duſſē
 lantg^afen heinriche/ vñd der vorboth ome her ſolde ſin nicht thū by ſinē hulden/ wāne ſine eldern hettē deme biſſchoffe
 keinē czinſz da geſtiff/ alfo vor hilt das d^s apt alfo das on der biſſchoff darvme zu bāne thed/ vñd brachte on zu d^s hochſten
 buſſze/ Vñd do czoch d^s apt al ome das von ſinē guten frunden gerathen wart heymelichⁿ key erfforte zu deme biſſchoffe
 der dāne zu der czit zu erf=
 F245-014v,10 forte was/ vñd vorfunete vñd berichte ſich damit deme biſſchoffe vñd gap ſich jn gna=
 F245-014v,11 de/ Vñd do ſolde der apt ouch vor den biſ=
 F245-014v,12 fchoff nacket kome jn keywertikeit der pfaffheit vñd buſſze enpfāen Jndes ge=
 F245-014v,13 ſchach es das lantg^afe Conrad/ lāt^afen heinr⁴ bruder vō nuenburg key wartperg zu ſinē brude^s riten
 wolde/ vñd herbergite ubir nacht zu erffort/ vñd en wuſte vō deme ge=
 F245-014v,14 ſcheffede nicht/ Vñd des morgens alfo der tag ane brach/ do hiſz her dy pferde fatele/ vñd gingk mit
 erſt mit fynē dye=
 F245-014v,15 nern zu vnſerliebⁿ frowē kirchen uff den berg vñd wolde zuerſt vor allen dingen dy frowe meſſē
 horen/ Vñd do ſafz d^s biſ=
 F245-014v,16 fchoff vō mentcz mit den thūh^sn uff dē capittel huſe/ vñd d^s apt was jn deme cru=
 F245-014v,17 czegange vñd thed ſich ufz biſz uff ſin hem=
 F245-014v,18 de/ vñd nam czwene befeme an iglichen arm einen/ vñd ging alfo vor den biſſchoff Vñd des worden

lantg^afen Conradis schilt=

- F245-014v,19 fessele vñd rñnere gewar/ dy vng^sne lāge jn d^s kerchen bliben/ vñd kanten den apt wol/ wān her on dicke gutlichⁿ gethan hatte vñd liffen von stūt vor oren hern jn dy kir=
- F245-014v,20 chen vñd sprochen/ Der bisschoff vō mentcz der howet itczūt vnfern apt vō reinhardis
- F245-014v,21 born/ uff deme Capittel hufze zu male jem=
- F245-014v,22 merlichⁿ fere mit gerten/ Do liff der lāt^ag^afe do mit den fynen uff das capittel hufz vñd fāch den apt knyhe vor deme bisschoffe mit den befemen/ do wart der lantg^afe gar fere beweget mit czorne/ vñd ruckte sin meffer ufz/ vñd liff zu deme bisschoffe zu vñd begreiff on by den haren vñd meyte den bisschoff mit deme messe^s durch sin houbt zu flane/ do felen deme lantg^afen sine eygē dynere jn dy arme/ vñd hinderten on dorane/ Also furen dy thūhern uff vñd d^s bisschoff mit finen dyenern vnde nomē dy flucht/ vñd das capittel vorging allerdinge/ Do liff d^s lāt^ag^afe ouch zu finer herberge zu/ vñd fāz uff sin pfert vñd reit also ufz erffort/ vñd quā kein wartberg uff das slofz zu sinē bruder lāt^ag^afen heinriche vñd klagite ome ubir den bisschoff/ vñd bad do finen bruder das her gūnen wolde/ her wol=
- F245-014v,23 de das an deme bisschoffe reche/ Also zuhāt wart gemacht eyne herfart vor des bisschoff^④ slofz/ Also nu d^s bisschoff des gewar wart/ do bemānete her ouch sine slofz vñd stete/ Also czoch lāt^ag^afe Conrad vor dy stad fritzlar vñd brante dy vorstad ufz/ vñd zuflug dye mullen vñd zubrach dy brucken/ vñd do on duchte das her schaden gnug gethan het=
- F245-014v,24 te/ vñd sich wol an deme bisschoffe gerochen hette/ do stiß her dy buden an do her jnne gelegen hatte/ vñd czoch abe mit sinē here. Vnde do liffen dy gemeinen frowē dy mit dē gepofel warn darjn komē uff dy stadmurē uff dy czīnen/ vnde hingen ore nacketen ersze ubir dy czīnen/ vñd schrieten deme lantg^afen noch/ vñd das her dorjn floge Vñd do der lāt^ag^afe den schemelichⁿ spot ge
- F245-014v,25 fāch vñd gehorte/ do gebot her fynē volke wed=
- F245-014v,26 der vme zu keren/ vñd logerte sich andirweit vor dy stad/ vñd schofz do fur jn/ vñd stor=
- F245-014v,27 mete fy herticklichen/ vñd vorbrante dy stad mit wiben kindern kirchen/ vñd allis das dorjnnē was/ Vñd zuletczt do quā d^s bisschoff vō wormelz mit czwenhundert erberluthē zu einē fenster ufz vō einer kēmenatē an der stadmuren/ vñd liffen sich an feylen er abe/ vñd gaben sich deme lāt^agrafen do ge=
- F245-014v,28 fangen/ Vnde d^s lāt^ag^afe lifz do dy murē vñd torme zu grūde nedder brechen vñd werffē/ darzu vorbrante her das monster vñd clost^s do itczūdes der stift lyd/ wān der stift vor jn der vorstad lag/ Vñd do liffen dy vō herfz
- F245-014v,29 felde fente wyperechten do dāne furē/ der do jn d^s klufft begraben lag/ vñd bestat=
- F245-014v,30 ten on erlichen zu herfzfelde/ ditte gefchach jn deme herbeste an des heiligē cruc^④ tage Hy enpfing lāt^ag^afe Conrad buffze vme sine funde Also man czalte nach xpus^⑩ geburt tufent CC xxxiij jar/ do begūden difsem furstē lantg^afen Conradin sine funde ruwē/ dy her also freifzlichⁿ begangē hatte/ vñd czoch key^s rome zu deme babifte grego^sio/ vñd d^s lofte on selber vō finen funden/ Vñd do gab d^s lāt=
- F245-014v,31 g^afe grofze almozzen/ Vñd d^s babist fatczte ome da zu buffze/ das her sich folde vorfunē mit den luthen/ der frumde her zu fritzlar vnde anderfzwo me vorbrāt hatte/ vñd folde sich jn einen geistlichⁿ ord^② geben/ Vñd das her dy monster vorbrant vñd vorstort hatte davor folde her eý monster wedd^s buwē/ vñd mit fynē gute dy gotifhufē^s richlich begabē/ Vñd das thed her alles/ her funete sich mit den luthen/ her gab den czenden ufz fynē dorf=
- F245-014v,32 fen vñd gerichten deme stifte zu fritzlar vñd den fy nach haben/ Vñd buwete ouch eý nuwe closter zu jfenache den pdigern monchē jn dy ere fente johānes/ Vme des willen das her das monst^s zu fritzlar vorbrant hatte/ vñd fente elsebeten dy fines bruder wip was/ dy her ouch ubele nach fynes bruder tode lāt^ag^afe lodewig^④ gehandelt hatte/ thed her ouch eine ergetczūge/ vñd erkante sich dāz her y gar ubel an or gethan hatte/ davor vñd darvme gab her sich jn den orden der dutczen hern/ vñd wart or hohe meister/ Vñd gap den hoff zu griffstete mit alle finer zugehorūge deme spettale zu martpurg/ Hy wart dy borg vifelbech gewonnen Also man czalte nach xpus^⑩ geburt tufēt CC xxxiij jar/ do gewan lāt^ag^afe heinrich lantg^afe lodewig^④ bruder/ deme grafē zu vi=
- F245-014v,33 felbech sin slofz vifelbech an/ vñd begreiff dar
- F245-015r,01 uffe xxij rouber/ vñd liß den allen dy houp=
- F245-015r,02 te abe howē Hy starb fente elsebeten son zu cruceb^sg Also man czalte nach xpus^⑩ gebort tufent C C vñd xlj jar/ do starp lāt^ag^afe h^sman fente elsebeten son zu cruceburg/ vñd deme wart vorgeben vō frawen katherin vō febech also her xvij jar alt was/ vñd lid begrabē zu reinhardefzborn Wy lāt^ag^afe heinrich zu einē keyfer gekorn wart Also man czalte nach xpus^⑩ geburt tufēt CC xlj jar/ do nam lāt^ag^afe heinrich vō do=
- F245-015r,03 ringen de^sdo was lāt^ag^afen lodewig^④ brud^s/ des h^sczogē vō osterich tochter zu der e genāt gerdrud. Darnach ubir eý jar/ da hifch keyfer frede=
- F245-015r,04 rich dy dutczen fursten alle key^s francfort vme fines sons willen Conrad genāt/ den her gerne zu einē romeschen konige ge=
- F245-015r,05 macht hette/ Vñd do ome dy korfurstē vñd dy bisschoffe des nicht gesteen wolden/ do missēbod her gote/ vñd d^s heilgē cristēheit vñd sp^ach/ Es sint dry ding dy alle werlt betrogē haben/ Moyfes dy joden/ Cristus dy cristen/ vñd machemet dy heiden/ Vnde darvme woldet ir fursten mir etwas noch folgen jch wolde czwar eine bessē^s wife findē zu glouben vñd zu lebene/ wāne ergē kein volk uff ertriche hette Diffe missēbetūge horten dy fursten alle zu mole wol/ vñd er

- F245-015r,06 ſchrocken des gar fere/ vñd wordē alleglich fere betrubet/ vñd worden des eins/ vñd ſchrebñ dy geſchicht deme babifte g^egorio deme nuenden key^e rome/ Nu was differ lāt^afe heinrich jñ doringē ēy pfalzgrafe zu ſachſen der eldeſte was an den jaren/ vñd^s den furſten allen/ Dorvme wart her zuvor an jñ den breff geſchrebñ/ den ſie deme bobifte fantē/ Vnde darvme thed d^s bobift den keyſer jñ den ban/ vñd des achte der keyſer gar cleine/ Vñd darnoch ubir ein jar do wart ēy ander babift/ den hiſz jnnocēcius der beſtetigete den ban ſines forfarn/ vñd ſatczte keyſern frederichñ abe/ Vñd ſchreib den furſten jñ dutzen landē/ das ſy kyſen folden zu einē romefchē konige lantg^afē heinrichē zu dorindē den fromē criften furſten vñd geſtrengē ritter/ Vñd d^s felbige babift jnnocēcius hatte groſſen ſchatcz vñd was ganz richē/ Vñd ſchreib lantg^afē hein=
- F245-015r,07 riche das her das rich zu ome nemē folde Das wedd^sp^ach lāt^afe heinrich durch dry=
- F245-015r,08 erley ſache willē/ vñd ſchreib das deme bo=
- F245-015r,09 biſte zuerft/ Er were ēy alder man/ vñd vormochte d^s erbeit nicht an ſynē liebe. Das ander/ Er were ouch vngefrūt vnder den furſten/ darvme ſo hette her d^s volge nicht/ Das dritte/ her hette ouch gar ēy kleines land/ darvme vormuchte her der koſte nicht/ das her alſo einē mechtigē keyſer vortrebe/ Daruff ſchreib ome d^s bobift wedd^s/ her folde das rich uff nemē by deme ge=
- F245-015r,10 horſam gotis vñd d^s heiligē criftenheit/ Daruff antwerte d^s lāt^afe/ den gehorſam wolde her yo halden/ ſo her kume ēy jar leben folde Vñd do ſante ome d^s bobift funffvñdczwēczig tuſent margk ſilbers/ domete folde her ſol=
- F245-015r,11 dene^s uff nemē/ Vñd do wart her ufz er=
- F245-015r,12 welt zu einē romefchē konige zu franckfort als mā ſchreib nach xpus¹⁰ geburt tuſent C C xlvij jar/ Vñd lag do zu felde mit here Do wolde on des keyſers ſon Conrad abe tribe/ Vñd mit deme ſtreyt differ nuwer gekorner konig/ vñd gewan ouch dē ſtryt/ vñd des keyſers ſon wart fluchtig ufz de=
- F245-015r,13 me felde/ ditte geſchach an ſente domini⁹ vñd ſente ofwaldes tage/ Alſo wart differ lātgrafe zu einē konige geſalbet vñd ge
- F245-015r,14 kronet/ Vñd czoch dornoch jñ ſwobē widd^s den felbigē herczogē Conraden/ vñd finē vat^s den keyſer/ vñd vortreib ſy do ufz deme lāde Dornoch czoch diff^s nuwe konig jñ doringē uff ſine borgk wartbergk/ vñd wart krāg vñd ſtarp/ noch xpus¹⁰ geburt tuſet CC xlvij jar/ vñd wart begraben zu ſente katherinē vor jſenache an ſente julian tage/ Vñd durch ſinen gehorſam/ den her alſo gehaldē hatte ſo gap d^s bobift aplas/ wer an ſente julian tage zu ſente katherinē kerchñ ginge/ vñd bete do vor ſine fele vñd vor alle gloubegē fele/ d^s folde czwey jar aplas habe/ vñd das felbige aplas ſtehit dy ganczē achtagē ufz Hie hebet ſich an. Wye das lant zu dorin=
- F245-015r,15 gen komen iſt an dy marg^afen zu miſſen. Ende des Abſchnittes-im Sinne der Auswahl für dieſes Transkript: Sprung zum Ende der Handschrift Hy czoch d^s jūge h^sre wedd^s vor gera vñd logerte ſich davor vñd vorterbete das gerifche lant ganz vñd gar/ Vñd ſtormete gera/ Vñd der vō gera was ſelber jñ d^s ſtad vñd dy menre jñ der ſtad, hette ſich czitlichñ ergebē, were der h^sre vō gera mit ſyner mā=
- F245-015r,16 ſchafft nicht ſelber darjñne gewelt/ Alſo muſte d^s jūge h^sre abe loſe Vnde czoch vor borgow. am ſontage vor laurēcij vñd wol=
- F245-015r,17 de das ſtorme alſo gap d^s voyt der daruffe was das vō ſich, wāne dy menre dy daruffe worn dy wolden ome nicht helffen, alſo brā=
- F245-015r,18 te her lobeda vñd das dorff borgow Hy czoch d^s jūge herre vor blanckē=
- F245-015r,19 hain vñd logerte ſich darvor, vñd dy darjñne worn dy weretē ſich alſo ritt^slichñ vñd was eyner darjñne vō orlamūde, vñd das man meyte ſy mochten mit eren wol ritte^s worden ſyn daruffe Hy czoch d^s alde h^sre wedd^s jñ doringē Hy erhub ſich d^s alde h^sre von lipcz vñd hatte vele volks geſāment, vñd hatte vele bemē uff genomē zu folde, vñd czoch wedd^s herwart jñ das lant, vñd logerte ſich vor wiſſenfelſ do lag her vier tage vñd ouch vor friburg vñd vorbrante das lant dar vmeher ganz abe, mochele vñd luchow é/ Vñd greiff den biſſchoff vō merſzeborg an, d^s was vō ome getreten, vñd was ſin obirfter heymelich^s rath, den wolde her reyne vorterbet habe der vil jñ gnode vñd gab ome vele geldes vñd dingete mit ome/ Her czoch vort vor nebra vnde nam das wedd^s jñ, das hatte vor d^s jūge herre Jñ genomē vñd vorterbet Vñd czoch vort vor eckerſb^sge, vñd was do
- F245-015r,20 czwiſſchen was, luchow, wye, bebra, raffē=
- F245-015r,21 bergk é alle dorffere vorbrāte her reyne Er vorbrante ouch eckerſberge dy ſtad, but=
- F245-015r,22 ſtete, rudoffizdorff, brampach/ Ouwerſtete Nehuſen, vñd grofze mechtige dorffe^s vñd ſtetchene wol alſo gut alſo alle dorffe^s dy jñ deme lande zu miſſen vorterbet worn Her vordingete ouch kollede, voylſborg, ſpre=
- F245-015r,23 ten é, dy goben vele geldes, her ſāmete gro=
- F245-015r,24 ſze habe jñ d^s ouwe vñd jñ deme vireil des landes/ Dy wile lag d^s jūge h^sre vor blāc=
- F245-015r,25 kenhain/ Alſo her vornam das d^s alde h^sre jñ das lant komē we^s, do brach her uff vñd wolde ome enke^y czee vñ ome were/ Do entreit vñd entliſt deme jūgē hern vaſte ſynes volks/ wāne das volk was mude wordē des erreczehens, alſo czoch her key^e wymar, vñd rugete do dry adir vier tage Vñd ſante noch den vō erfforte vñd bath ſy das ſy ome hulffe teten mit gelde, vñd bad ſy, das ſy deme aldē hern kein brot adir ſpiſze vorkouffē woldē, das wolde her vme ſy vordyene/ So hoffte her, her wolde on wol ufz deme lande brengē/ Woldē ſy des nicht thun/ So fugeten ſy ome den ſcha=
- F245-015r,26 den zu, des wolde her ſich an on erhole Dy vō erffort worn betreten/ Vñd hatten gnug zu ſchicken, das ſy ſich bewarten vñd ſprochen ſy woldē deme aldē hern nicht helffen wedder on, noch ome wedder den alden hern/

Sundern Futter vnde brot wolde fy on beyden vorkouffē/ was fy uber sich hetten/ Sundern fy hettē gerne zu rich=
 F245-015r,27 tūge beyder hern geroten/ Der jūge h̄re hette dy von erffort ḡne by sich brocht/ das fy deme alden
 hern abe, v̄nd ome zu geletet hettē, des woldē fy nicht thun/ Sund̄n fy wern̄fḡne gliche luche gewest, eyne geton also
 deme andern/ Das wolde d̄s jūge herre nicht vor gut uff neme/ Also jn der czit dewile d̄s jūge herre mit den v̄o erfforte ta=
 F245-015r,28 gete, so erlobete d̄s jūge h̄re fynen mēnern uff deme lande, das ēy iglicher folde fyne habe fluchene,
 wohene her konde jn dy ftete keȳ erfforte v̄nd ouch anderzwo hen/ Also quā vele gutis jn dy stad keȳ erffort/ Also nu
 folche vorlegūge des jūgen hern nicht vor
 F245-015r,29 gang gewan, do befāmete her sich wedder zu wymar mit groffem volke, v̄nd loger=
 F245-015r,30 te sich an den eyterfberg, v̄nd mēyte ye den alden hern ufz deme lande zu tribene v̄nd lag do dry adir
 vier tage/ Do brach d̄s alde h̄re uff/ d̄s lag jn deme felde zu but=
 F245-015r,31 ftete, v̄nd czoch wedd̄s hinderlich uff ne=
 F245-015r,32 bra v̄nd uff nūburg, v̄nd liß sich den jū=
 F245-015r,33 gen hern fāmene/ B̄ynen fulcher czit wart ēy gutlich tag uff genomē, czwiffchē den von glichen v̄nd
 der stad erfforte von affūp=
 F245-015v,01 cionis marie biß uff den fontag noch fente bartholomeʹ tage, das was vele lutē jn der stad erffort
 wedd̄s, wāne dy ḡafē hattē uff oren borgē wedd̄s zu essen noch zu trinckē v̄nd thet on nod das fy sich wedd̄s gespifetē Also
 liß d̄s jūge h̄re līn volk enteyl wedder zu ryte/ V̄nd dy von Erfforte wolden ore borg molborg spīfē, v̄nd drabantē daruff
 lege. Do quomē orer sōben an dy von erffort, dy worn enteyl lips von herden, v̄nd enteyl ern boffen gefinde, v̄nd rantē zu
 den v̄o erfforte v̄nd dy v̄o erffort jagetē fy uff den kerchoff zu appelltete das was uff dy mittewochen noch bartolo=
 F245-015v,02 mei, v̄nd kondē or v̄o deme kerchoff torme nicht gewīne/ Do fantē fy hinderlich jn dy stad erffort,
 do schickte on der rath hulffe v̄nd dy v̄o erffort mēyten ēfz were lips v̄o herden selbest, darv̄me czogē dy v̄o erffort also
 ftarg ufz, nemelichen mit funff hun=
 F245-015v,03 dert man, v̄nd fchoffen jn dy kirchen czu appelftete, v̄nd sicherten fy er abe, v̄nd fur=
 F245-015v,04 ten fy kein erfforte, einē genāt eyer=
 F245-015v,05 man/ jn dy tempnicze, dy andern jn dy her=
 F245-015v,06 berge zum trachen, do logē fy funff tage biß fo lange das fy kūtſchafft brochtē Hy coch der junge
 herre vor remde Binnē d̄s czit uff den tag johis¹⁰ decollacōnis czoch d̄s jūge h̄re vor remde, v̄nd gewan das das was ḡafen
 ernf̄tes v̄o glichen, v̄nd dar
 F245-015v,07 noch czoch her vor blanckenhain, v̄nd mēyte nicht abe zu czene/ her hette is dāne gewūnē v̄nd lag
 davor etliche czit, v̄nd beftalte grof=
 F245-015v,08 fe arbeit, v̄nd dy jn deme ftetchen wertē sich gar trostlich v̄o der borg/ v̄nd dy v̄o d̄s borg fingē eynen
 hern von honftēy, do wart is geteydinget, das ḡafe lodewig lofz wart/ v̄d dy grafen beyde, folden wedd̄s den jungē h̄n nicht
 thun ē Darnoch czoch d̄s jūge h̄re vor tanrode, aber her stormete nicht/ Sundern her czoch vor nebra v̄nd ſchofz fur jn
 v̄nd brante das ufz aber dy borg er wertē fy/ Darnoch czoch her an den ſalberg by franckow kein deme clof=
 F245-015v,09 tēs zu d̄s pforten, v̄nd liß do ſcherme machē v̄nd mēyte sich vor Nūburg zu legē, vnde das zu gewynen/
 V̄nd harrete do noch den be=
 F245-015v,10 men noch den hatte her gefchicket der was xx tufent, dy logen zu pegow, v̄nd worn geczogē dorch
 das lant zu mißfen, v̄nd hattē groffen ſchaden gethon/ Dy felbigē bemen hiſch d̄s jūge h̄re, v̄nd ſchreib on ēy eitbrud̄s Also
 czoch her, nūborg, vorubir zu den bemē Do nomē ome dy von nūburg vafte wayne v̄nd volks abe, wāne jn d̄s ſtad nūborg
 worn ḡafe ernf̄t v̄o glichen, der ruffze v̄o groicz, er hermā harres, er apel vitczthū von tanrode ē v̄nd vele redelicher ritter,
 das was jn d̄s gemeyntwochn̄ v̄nd jn d̄s winerne, Vff dy czit liß der jūgeherre dy v̄o friborg v̄nd dy von wiſſenfels den win
 alles abe leſze v̄me Nūborg hen, v̄nd toten den v̄o Nūborg groffen ſchadē Hy czoch d̄s jūge h̄re das drittemal vor dy ſtad
 gera v̄nd logerte ſich davor mit den bemen, v̄nd dy bemē worn vor ge=
 F245-015v,11 weſt vor pegow/ Do machtē fy vele korbe v̄o widen, v̄nd weren nicht and̄s bemē jn d̄s ſtad gewest,
 fo mochtē fy dy ſtad gewūnē habe Also ſtormetē fy dy ſtad gera, v̄nd gewūnē fy, v̄nd branten fy gancz ufz/ V̄nd fingen
 darjnne den hern v̄o gera v̄nd vele rede=
 F245-015v,12 licher manſchafft, das gar clegelich was, v̄nd vor ſeen was zu mole ſchemelichē, wāne es was nicht
 wol beſtalt, es was vele volks dar̄yne v̄nd vele habe, das furten by bemē alle mittenand̄s enweg/ V̄nd der h̄re v̄o gera wolde
 ſich nicht jn des jungē hern hant gefan=
 F245-015v,13 gen gebe, jr hette her ſich loſen toten/ Sun=
 F245-015v,14 dern jn des jerlicks hende des bemſchen hern deme gap her ſich gefangē/ V̄nd furten on mit andern
 manſchafften, den borḡfen, den jūgen v̄o kerchberg, den ḡafen v̄o orlamūde ē Jtem d̄s alde herre hatte grofz volk bye
 F245-015v,15 einander, v̄nd lag kume czwo mile von des jūgen hern heir, v̄nd hette dy ſtad gera wol gereth v̄nd dy
 hern dy darjnne gefangē worn hette her gewolt, v̄nd liß dy alfo vorterbe dy hern v̄nd dy habe/ dy dy bemē vnczelich ufz
 der ſtad en weg brochten v̄nd furtē das ufzme lande/ V̄nd do d̄s ſchade ergangē was do quomē dy gewaldigē vnfers hern
 v̄o mencz jn des jūgen hern heir vor gera, v̄nd mach=
 F245-015v,16 ten do einen frütlichen tag v̄nd gutlichē an
 F245-015v,17 ſteen v̄nd einē frede/ Vnde den tag vortey=

- F245-015v,18 dingetē fy zu fyne zu bamberg uff den zu=
 F245-015v,19 kunfftigē fontag s^{minifcere}, jn deme frütlichen tage brochten dy bemē das gut vñd dy hern en weg
 uff deme lande Jtem uff dy felbige czit wart es ouch gericht mit den g^afen vō glichen vñd d^s ftad erfforte e^y gutlich tag
 vñd ansteen gemacht, biß uff mittelfaltē, wāne dy g^afen hattē kein dorff meir, vñd dy ftad erffort hatte noch vafte dorffer,
 abir fy worden on des nachtes hey=
 F245-015v,20 melichē an geleyt vñd vorbrant/ Den ge=
 F245-015v,21 burn wart ouch vorbotē vō d^s ftad by liebe vñd by gute dy dorffer zu rumē vñd dar
 F245-015v,22 jnne nicht zu blibē ē Hy czoch d^s alde h^sre/ Vñd d^s jūge h^sre he^y vnde worden wedd^s gute frunde.
 Alfo nu folch frede geteydinget wart, do czo=
 F245-015v,23 gen dy hern beyde gebrude^s heym mit orem volke, vñd hattē nicht vele fromē geant. Do czoch kein
 rome g^afe heinrich vō fwarczburg vñd er apel vitczthū, dy diffes kriges urfache vñd anhebere warn, vñd woldē ore funde
 bich=
 F245-015v,24 te vñd buffze/ Dy wile machten dy andern rath=
 F245-015v,25 geben frütliche tage keyeinand^s/ vñd leytē ey=
 F245-015v,26 nen tag key merfeborg, vñd fchiden anende Sundern fy vorteydingetē einē and^sn tag key numburg
 uff den dinftag triū regū/ Dar
 F245-015v,27 zu quā der lāt^afe vō heffen/ Vñd d^s alde h^sre lag zu Nūburg, fo lag d^s jūge h^sre zu fryborg Vnde dy
 vō Nūburg ledē grofz gedrenckniffe vō deme jūgē hern/ Nymant torfte on zu fure/ noch vō on furē vñd worn vafte betre=
 F245-015v,28 ten biß uff den felbigē tag/ Der tag gīg vor fich, vñd werte by dryen wochē, darzu quā marg^afe
 frederich uff d^s marg vñd mar=
 F245-015v,29 g^afe albrecht dy logē mit deme jūgen hern zu friborg/ Sundern marg^afe albrecht rey^t czwiffchen den
 czwen hern vō friborg key nū=
 F245-015v,30 burg, vñd muften lenger dāne vierzen tage ftetelich vñd tegelich ubir dy bruckē zu kofin ryte, wāne
 das geweffe^s an d^s fal was alfo grofz, das nymāt konde uff kome Vnde uff deme felbigē tage worn nicht ftete wāne alleine
 dy vō erfforte, vñd dy vō lipcz Elz vorczoch fich gar lange jn den fache, vñd dy fache hemete fich gar lange an den ge=
 F245-015v,31 fangē, dy d^s alde herre adir fin fon deme marg^afen an gewōnen hattē, dy wolde der jūge here yledig
 habe/ Vñd wolde den vō gera vñd den vō orlemūde/ Vñd den borg^afen vō kirchberg/ vñd vele and^s hern, dy jn der ftad
 gera begriffē vñd gefangē worn, dye dy bemē en weg furtē, nicht ledig mache, das dāne eynē ydermā vnbillich duchte/
 Vnde werte alfo lange das marg^afe albrecht vñd d^s lāt^afe vō heffen doch alfo lange darjn rettē vñd griffen fich felber an/
 Vñd brachtens dar
 F245-015v,32 zu/ vñd vnderwiltten den jūgen hern, das da billich was, vñd beteydingetē das, das d^s alde herre fine
 gefangē gancz vñd gar ledig gap. Vñd der junge herre folde dy vō gera ē vñd was zum fchilde geborn were, von den bemē
 ouch ledig mache/ Vñd folden den eynē tag key egra lege, key den bemē, vñd vorfuchten ab fy dy kūden ledig gemache,
 kūden fy d^s nicht geledigē, fo folden fich dy gefangē lofze fchatczē uff or gut noch orem werde/ Vñd dy fchatczū=
 F245-015v,33 ge folden dy dry forften d^s jūge h^sre, vñd dye czwene vō brandēborg vor dy gefangē gebe Daruber
 folden dy furften beyde gebrudere vñd ouch dy andern kegenenander aller fache gutlich bericht vñd geeynit fyn/ Vñd was
 eyner deme andern angewōnen hette, gut=
 F245-016r,01 lichen wedd^s gebe/ Vñd ouch oren rethen vñd manfchafften eyne iglichen was ome geno=
 F245-016r,02 men vñd an gewōnen was, wedd^s kere/ Vñd dy czwene brude^s folden nūmer wedd^seyand^s gethu/
 Sundern eyner deme andern behulffē fyn, vñd byftendig fyn mit liebe vñd mit gute Es folde ouch orer keiner vorder me
 bemen jn das lant fure/ Vñd guten frede ewiglichē halde, Nach einer deme andern vorwerffe Vñd darjn folden gefloffen
 fin alle ore beyd^s helffere vnuordechlich/ Vñd brochtē dy czwene forften gebrudere zufāmene jn das clofter zu der pfortē
 by nūburg/ Do fwurn dy czwene forf=
 F245-016r,03 ten mit uffgerackten fingern zu den heylgen zu halden, alfo is czwuffchen on beteydinget we^s Vnde
 dy furften fwurē zufāmene, marg^afe fre=
 F245-016r,04 derich vñd dy czwene furftē einen ewigē frede Vñd wart ouch beteydinget czwuffchen den vō
 Numborg vñd orem bißchoffe vñd deme jūgē hern/ vñd was d^s jūge herre fchulde wedd^s dē bißchoff vñd d^s ftad nūburg
 hette, folde her fchrifftlich zu on thun, vñd fy folden or ant=
 F245-016r,05 wort daruff thun, das folde d^s lāt^afe von heffen gancz macht habe, fy daruff zu entfchei=
 F245-016r,06 den/ was d^s fpreche, das folde deme jūgēh^sn vñd d^s ftad nūburg mit orē bißchoffe wol vñd wee thun,
 vñd foldens dar by loffen blibe Alfo wart d^s frütliche vñd gutliche tag gemacht von den forften vñd wordē alle gutlichē
 entricht Darvme wart d^s tag zu egra beruffen, vñd dohene geleyt vme der bemē willen, vñd vme d^s gefangē willē vō gera,
 vñd dy andern mā=
 F245-016r,07 fchafft/ Vff den tag rey^t vñd quā d^s jūgēh^sre herczog wilhelm mit den fynen/ Vñd dy bemē quomē
 ouch dohen, aber d^s fache wart nicht zu rechte gedocht, noch vorgenomē, anders dāne dy bemēfchen hern fprochen, fy
 hettē mit deme jūgen hern nicht zu fchicken, fundern mit deme alden hern, wāne d^s do were ader dy fy=
 F245-016r,08 nen, fo wolden fy gerne vō den fachen rede al von d^s gefangē wegē, alfo ging der tag abe ane ende. Von
 lutczelnborgk Jtem bynen d^s czit jn deme jare als mā fchreib nach xpus^⑩ gebort tufēt vierhundert vnde e^yvndefunffczig

jar, v̄me fente johans tag des toufers, do schreib d̄s h̄czoge v̄o burgūdien d̄s do lutzelnborg jnne hatte/ Darzu dāne das
 frowelin dy konigen, h̄czoge wilhelms lātgafe zu doringē eliche gemal eine neste erbneime v̄nd uff fy gefallē was, v̄nd ouch
 zu metegift gegeben was/ Darv̄me zu reden so schicktē beide forstē h̄czoge frederich v̄nd h̄czoge wil=
 F245-016r,09 helm gebrudere, als fy nu recht bruderlichē ein worn, dy edeln v̄nd gestrengē ḡafē ernf=
 F245-016r,10 ten v̄o glichen, ern jorgē von bomberg, v̄nd doctorē johan. v̄o allenblumē ēy vitczthū zu erffort, kein
 ache/ Do quomē des h̄czogē v̄o burgūdien rethe ouch dohen, v̄nd hildē do tage key einand̄s, das werte lange, fundern es
 wart do gutlichē betaget/ Also logē diffē teydinges luche lange zu ache, v̄nd quomē uff eine andē s̄ fache v̄o eyner friete v̄nd
 machtē do also eynen anslag, mit des her=
 F245-016r,11 czogen v̄o burgūdien fone, v̄nd des aldē hern herczoge frederichs tochter é Hirnoch folget wy der
 jūge herre den vitczthūmen finen rethē gram wart die do rechte urfache worn diffēs kriges des alden v̄nd jūgen hern
 gebrudēs. Als mā schreib noch xpus¹⁰ gebort vierczē hūdert v̄nd ēyv̄ndfunffczig jar/ do was gefessē ēy jude zu erffort
 genāt schalam der was ēy vnderkouff̄ v̄nd ēy vndertolker vffetzer v̄nd betriger beyder forsten gebru=
 F245-016r,12 dere, v̄nd d̄s v̄o erfforte/ Der selbe jude was ern apels v̄nd ern bossen vitczthū des jūgē hern rethe,
 heymelicher rath, v̄nd alle ore heymelkeit ēy ufztreger v̄nd erforszer was Der selbe jude wart v̄o demforstē dē jūgē hern
 gefangē v̄nd v̄me fyne schalkeit vorhort v̄nd so fere geworget, das her starp jn deme stocke/ Der hatte do also vele bekant
 der vorgobe v̄nd vn=
 F245-016r,13 togūt d̄s vitczthū, das d̄s jūge herre darufz mar=
 F245-016r,14 kte, das on dy vitczthū ny mit truwē gemeynt hattē, v̄nd begunde den vitczthū finen rethē gram zu
 werdē/ V̄nd befante ern apeln, v̄nd schaffte frūtliche tage, v̄nd lifz mit on rede v̄me das slofz koborg, das her ome das hatte
 jn frūtlichkeit jn gethon/ V̄nd ern bernhart hatte d̄s jūge h̄re jn gethon das slofz luchtēberg das her jn amptes wifze jnne
 hatte, das wegertē fy ome wedd̄s zu gebē/ Das nam der jūge h̄re zu herczē, v̄nd gedachte/ wy ge=
 F245-016r,15 truwelich her on folche borge v̄nd lant jnge=
 F245-016r,16 tan hette// V̄nd hette lant v̄nd luche durch oren willen zu gefatcz̄t grofz-
 F245-016r,17 wedd̄s finen bruder den alden hern, v̄nd fy vorteydinget hette/ V̄nd das fy ome also sme=
 F245-016r,18 lich mete furn, v̄nd ome das fine wedder recht vor hilden, das wolde her reche/ Deme jūgen hern
 wart ouch doby gar uffenbar/ wy dy vitczthū eynē befunden bunt mit den grafen rittern v̄nd knechtē gemacht hattē V̄nd
 darv̄me hattē dy vitczthū den jūgen hern vor soest/ ufz deme lande zu doringen gefurt, jn meynūge das her erflagē folde
 werde, uff das, das fy v̄nd dy andern ore genofzen das lant zu doringē mochtē besitzē v̄nd behalde/ Eyn folches bedochte
 v̄nd be=
 F245-016r,19 trachte der jūge h̄re, v̄nd nam das fere zu herczen, das her also grofz vngetruwelichen gemeynt wart/
 Do czoch d̄s jūge h̄re h̄czoge wilhelm key erfforte jn dy stad das was v̄me fente bartholome⁹ tag/ Vnde liß zūsamene
 bethe, dy funff rethe, dy czwey stiftē, v̄nd alle doctores v̄nd meistere, uff das rathuß zu erfforte/ V̄nd teth do fine anclage,
 v̄nd clagete wy her dy vitczthūme fyne rethe ge=
 F245-016r,20 meynt hette mit ganczen truwē, v̄nd hette fy vorteydinget, v̄nd grofz uff fy gefatcz̄t/ borge land v̄nd
 luche on jn gegeben hette/ V̄nd fy het=
 F245-016r,21 ten ouch fin jngesegel vele jar jnne gehat-
 F245-016r,22 v̄nd fy darmete gethon was fy gewolt hettē. V̄nd hilden nu ome das fine v̄nd veter=
 F245-016r,23 liche erbe vor, wedd̄s got v̄nd wedd̄s recht/ V̄nd bat do den rath zu erffort, v̄nd alle dy da key=
 F245-016r,24 wertig warn, das fy ome wolden beroten v̄nd behelflich fin, v̄nd dy vitczthū v̄nd wifē, das fy ome
 liffen volgē, was do fin were, v̄nd das her on gutlichē jn gethon hette/ V̄nd also der jūge herre nu kein erfforte komē was,
 do toten ome dy v̄o erfforte grofze ere, v̄nd vor=
 F245-016r,25 trug sich do gutlichen mit der stad erffort/ her wolde or ouch helffe v̄nd rathe, so wolde dy stad ome
 wedd̄s by stee noch orer vormoge Von bethe wegē des hern, so schreib dy stad erff
 F245-016r,26 fort den vitczthūmen, v̄nd fy schreibē wedder also vel das ēy tag gemacht wart key kuborg Do worn
 ouch andere hern v̄nd fursten hene gebeten/ Sy teydingetē v̄me dy borg do felbeist das dy er apel wolde wedd̄s gebe,
 des wolde her nicht thun/ Sundern es wart getaget sechs wochen bifiz uff fente mertins tag/ Jn des folde sich er apel
 bedencke, v̄nd deme hern das lant wedd̄s gebe v̄nd rume/ b̄ynen der czit v̄me allerheilgē tag, do quomē dy rethe beyder
 hern gebrudere wedd̄s v̄o ache dy do hattē ge=
 F245-016r,27 teydinget v̄me lutzelnborg/ V̄nd brochtē mit on drifflig franczosen ader walen, v̄nd eynē apt genant
 attrabatenf̄s, den felbigē apt sach ich dornoch zu rome do wart her ēy cardinal jn deme nūden jare hirnach/ V̄nd brochten
 ouch mit on eynē ritt̄s, dy hattē volle macht v̄me dy friete des alden hern tochter, vnde v̄=
 F245-016r,28 me das lant zu lotczelnborg/ Sy brochtē ouch mit on grofse cleynode v̄nd vele geldes/ V̄nd quomē key
 erfforte/ Das vornam er apel vitczthū zu koburg/ V̄nd schreib ern bossen v̄nd ern bernharde key Cappelndorff v̄nd waf=
 F245-016r,29 fenborg, fy folden gedencke, das fy kondē by dy walen kome/ v̄nd dy fahen, ab fy v̄mer konden zu
 gnaden kome/ Er bernhart vitcz=
 F245-016r,30 thum richte sich uff hofewerg, v̄nd brochte zūsamene by funffczig pferden, v̄nd lifz vor speten jn der
 stad erffort, wāne dy wa=
 F245-016r,31 len ryte wolden/ Do geleyte fy daniel d̄s voyt v̄o gotha, v̄nd der vitczthū zu erfforte doctor johan v̄o

allēblumē vñd fin fon wilhelm dy ich alle wol gekant habe/ Vñd wolden ryte key Nūmburg/ Vñd alfo fy quomē an den fal
F245-016r,32 berg key haffenhufen/ Do er reyt fy er bern=
F245-016r,33 hart vitczthū mit fyne hofewercke, vñd fing fy uff deme kerchoffe zu haffenhufen Vñd furte fy uff
das floß Cappelndorff vñd enteyl uff lichtenberg/ Vñd daniel der voyt vō gota, or geleitfmā reyt vō on stille=
F245-016r,34 fwigēde, das her key geruchte machte biß kein erfforte, vñd fante eynē boten keyn wymar deme
jūgen hern/ Alfo richte d^s jūge herre grofz volk ufz vñd uff dy ftraße keyn deme berner walde vñd vor lag dy, alfo das mā
dy gefangē nicht konde ufz deme lande brengē Vñd der jūge herre lifz als balde d^s vitczthū bor=
F245-016v,01 ge vorrēne/ Nemelichen Capelndorff, dorne=
F245-016v,02 borg, lichtenberg, waffenborg, koburg/ vñd ande^s ore feften wo fy dy hattē, alfo rifchlich das fy fuchs
nicht vor fohen/ Wāne dy vitczthū meyntē d^s jūge h^sre were nicht alfo ernft noch fo torftig, dy wile es jn deme wintere
were, das her fuch wedd^s fy leyte mochte efz zu redē komē fin, wāne fy fingē dy walen darvme, vñd den vitczthū vō erffort
mit on. vñd meyten fy wolden ore fache deffe bas zu ufztrage bringe, vñd ouch dy vngnade dy die forften uff fy gewant
hettē, zu gnade vñd zu richtūge brēgen, vñd ditfz gefchach jn der wochē noch allerheilgē tage/ Der jūge herre beftalte alle
ftroffze, das mā dy gefangē nicht konde ufz deme lande bringe, vñd lifz dy floß alle berēne alsbalde, alfo das dy vitczthū
nicht mehirs volks zu on uff dy floß brechtē, wāne fy hattē wenig volk by on. Der jūge herre der forfte/ wolde ouch des ge=
F245-016v,03 leitfzmans vō gotha keyne gnade habe, vñd muße ufz deme lande, wāne hette her eyn ge=
F245-016v,04 ruchte gemacht jn der czit, fo were das lant
F245-016v,05 volk uff komē vñd noch gefolget jn d^s pflege zu eckerfberge, das fy dy gefangē nicht het=
F245-016v,06 ten kont en weg bringe, wāne or was by xxxviij dy do gefangē worn/ So hattē dy vitcz=
F245-016v,07 thū by funffczig pferdē, do was er bernhart vitczthū felbest mete, vñd eyner genāt har=
F245-016v,08 tung fchinfete dy worn houbtluthe, vnde was gefāment volk vō g^sfen vñd ritterf=
F245-016v,09 knechten, dy hattē das alfo eygentlichē ufz der ftad erffort lofzē vorkūtschaffen, das fy wuften wer
vnder deme huffen was, vnde uff welche czit fy quemē/ Sy hattē ouch wol czwene tage do felbest gehaldē uff den jūgen
hern, d^s was zu wiffenfels/ Vñd hette her nicht do genfit d^s fal gereten, vñd were uff diffe fiten d^s fal uff eckerfberge
gereten, fo were her den vitczthū jn ore hende komē vñd het=
F245-016v,10 ten on an gegriffen/ Ouch was her gar na alfo ftarg als fy/ Alfo vortrug fuch d^s jūge forfte mit der
ftad erfforte, das fy fuch nicht foldē daran ergere noch lofzen vordreffen/ wywol das, das floß Cappelndorff d^s vō erffort ift
Her wolde fuch mit here davor lege, vñd vor=
F245-016v,11 fuche ab her das gewyne konde/ Do was uff der ritter der gefangē vñd d^s jūge vitczthū vō erfforte
ey borger, genāt wilhelm vō allē=
F245-016v,12 blumē, vñd or was by xij ader xiiij/ Vñd ab d^s forfte das floß gewūne, das folde den vō erfforte an
orer erbefchafft nicht befche=
F245-016v,13 dige, her wolde nicht meir daran gewynē dāne was dy vitczthū daran hettē, dāne es ift d^s vō erfforte/
Vñd hattens er apel jn geton vor eyne fūme geldes, vñd vme fchotczes vñd vme vorteydinges willē/ So fulden dar kegē dy
vō erffort vor waffenborg czeen, vñd das gewyne ab fy kondē eyglicher uff fyne koft Gewūnen fy das, fo folden fy das jnne
behal=
F245-016v,14 de fo lāge das on Cappelndor wedd^s worde Hy czogen dy von Erffort vor waffenborg Als man fchreib
nach xpus^⑩ gebort tufent vierhundert Vñd eynvñd funffczig jar am mō=
F245-016v,15 tage noch martini/ Dorch bethe willē des jūgē hern herczoge wilhelms vñd lāt^sfe zu dorin=
F245-016v,16 gen, czogen dy vō erffort ufz mit macht vor das floß genāt waffenborg, vñd brochtē dar
F245-016v,17 vor grofse buchfen fechfe/ vñd logē darvor nicht vollen vier wochen, vñd zufchoffen das das es nidd^s
vil, vñd gruben eyn loch vnd^s der erden, gar nahe anderthalbhūdert claffter lāg vnder dy borg, das wuflē dy nicht uff d^s
borg wāne fy grubē grabē do fy jnne geen vñd fteen mochtē, alfo hetten fy ifz mit deme grabē gewū=
F245-016v,18 nen, fo fchoffen dy andern ore ptie, das eyn grofz ftucke der muren vme vil/ vñd eyn kēmenate Do
riffen dy uff der borg frede, vñd erbotē fuch dy borg zu geben/ Vñd dingetē ufz pferde har=
F245-016v,19 nafch vñd was or were/ vñd fāgeten on das zu/ Alfo was vafte geldes uff der borg, vnge=
F245-016v,20 rifch vñd rinfch golt, als mā fant fechs tufēt guldē, vñd vafte vil breffe, dy worn er boffen vitczthūmes/
Das gelt hattē dy uff d^s borg alfo by fuch brocht vñd vornehit, jn jopen, jn hofen, jn fatele, jn kochere, jn jfenhute/ Vñd
meyten das gelt en weg zu brengē, vñd hattē willēgehat des nachtes vō d^s borg zu komē mit deme gelde, vñd dy borg
loffen fteen/ Dywile das fy teydingetē vñd dingetē, do fchic=
F245-016v,21 keten fuch dy gefellen dy da uff d^s borg worn zu oren pferden, vñd meyten alfo balde vō dānē. do was
das thor alfo hart vō^stāmet vñd mit mifte vorronet, das mā kume eynē tag kon=
F245-016v,22 de darzu gerume, vñd muften ubir nacht dar
F245-016v,23 uffē blibe/ Alfo hatte d^s gefellen eyner, eynē jfen
F245-016v,24 hoyt befit brocht vñd befchorren, den fant eyner der vō erfforte trabantē/ Vñd fant darjnne mee
dāne czweyhūdert gulden an golde, Jtem So enpfilen eynē ufz eyner fteffeln czwene gul=
F245-016v,25 den/ Alfo wart das uffenbar, vñd griff fy alle dy uff der borg worn, vñd fatczten fy jn den torm jn der
nacht, vñd befuchten fy/ do fundē fy by on dryhundert xlij vngeriffche guld^②/ Vñd ach=

- F245-016v,26 czeen hundert/ vñd xxij rinfche gulden/ vñd anders geldes alfo vele das es macht an der fūme meher dāne fechs tufent gulden/ Vñd dy hattē vor zu den heilgē gefworn, fy woldē nicht mee neme, dāne pferde vñd harnafch das or were, vñd worden alfo meyeneyde/ Dar
- F245-016v,27 vme greiff mā fy, mā hette on fuft gehalten was mā on gereth hatte, das fchreiben dy vor=
- F245-016v,28 fteher vñd houbtluthe deme rathe zu erffort vñd dy quomē en uß key waffenborg, vñd hol=
- F245-016v,29 ten dy gefangē vñd das gelt mete/ Vñd no=
- F245-016v,30 men dy borg jn, vñd furten dy gefangē key erfforte, der was xxvij, darvnder was eyn houbtmā genāt kerftan vō hayn, d^s was ge
- F245-016v,31 feffen zu alden guttern, das was fin halb, vñd mit ome was ouch eỹ houbtmā genāt thomas vō d^s tannē, deme wart uff d^s borg dy ftern abe gefchoffen, das her zuhant ftarp, vñd do der ftarp do was on der troft enpfallen Wāne fy hattē keinē mā mee d^s mit den buch=
- F245-016v,32 fen alfo wol kūde alfo her/ Sy hattē gute buch=
- F245-016v,33 fen, fy hattē abir nicht buchfen meifters, Ouch wart on dy were alfo von ftüt abe gefchoffen Wāne dy vō erfforte brachten ore buchfen alfo nohen an, das fy on nicht erwere kondē, das gefchach des nachtes mit behēdickeit/ Dy vō erfforte reckten vñd fchregen uff eyne orte alfo fere jn d^s nacht, jn allermofze alfo/ ab fy dy buch=
- F245-016v,34 fen furten, abir fy brochten dy buchfen an de=
- F245-017r,01 me andern orte ftillfwigene en an, vñd der buchfen was fechse, alfo das fy jn der borg nyr=
- F245-017r,02 gent ficher worn é Alfo mā dy gefangē jn dy ftad brochte, uff den fonabēt noch vn^s liebē frowē tag concepciois¹⁰, fatctē fy der enteyl jn dy tēnitzen/ Vñd enteyl lifz mā jn dy herberge vñd das gelt/ Vñd was fy uff der borg fundē vō gerethe, von wollē/ von wyne, vō korne
- F245-017r,03 mele, falcz vñd haffern é wart jrrethū jn der buthe, wāne das volk hatte gereite enteyl gebutet, eher der rath darzu quā, vñd hinder deme rathe, vñd wart nicht alfo willich vo^sge=
- F245-017r,04 nomē alfo mā folde gethon habe, vñd enpfolē was, jdoch fo muwete fich d^s rath darinne alfo fere, das es entricht wart, wāne dy reylinge vñd dy dynere, woldē alles das habe, das uff d^s borg was, vñd den fchutzen vñd dy trabantē folde nictes werde, dy dye borg gewūnen vñd erlieffen, eher dāne fy, fy gaben Hy czoch der junge herre vor luctē
- F245-017r,05 berg vnde vor Caelndorff Noch deme als dy von erfforte waffenborg ge=
- F245-017r,06 wūnen hattē/ Do czoch der jūge herre vor das floß luchtenberg, daruffe was er bernhart vitczthū/ Vñd daruffe d^s gefangē enteyl, den apt von franckrich, vñd den vitczthū vō erffort doctor johā von allenblumē, der apt was welfc[...] vñd konde nicht dutczfch/ Sundern d^s vitczthū vō erfforte was eỹ cluger wifer mā, vnde=
- F245-017r,07 konde wol bedencke, wozu es kome mochte, der rith vnde vnderwilt ern bernhart⁴ vitcztū das es nicht zu thune ftūde, zu fechtē wedd^s dē jūgen hern, wēne fy uff der borg keyne re=
- F245-017r,08 dūge nicht en hettē, alfo konde her d^s borg vor deme furften ewiglichē nicht er halde wāne fy lege jn des furften lāde/ Ouch fo were her eỹ ernfter man, vñd folde vorgang habe was her vorneme, her tete bas das her fich jn gnade gebe key ome, her wolde ouch darzu dyne vñd rathe, fine fache moch
- F245-017r,09 te beffer werde dāne alfo/ Alfo teydingete der vitczthū vō erffort darczwiffchen, das her fich jn gnade gap, vñd czoch vō der borgk Sundern fin frowe bleib nach daruffe lange czit/ Vñd d^s furfte gap ern bernharde vitcztū geleite vier wochen jn fyne lande, das her fin ding vorebente, darnoch fo wolde her on fichere ufz deme lande, vñd geleite gebe. das her czoge wor kein her wolde/ Vñd furte on als balde vor Caelndorff, do hatte d^s furfte gereite ix adir x wochen vor gelegē, zu erweich=
- F245-017r,10 unge fchinfetē vñd dy uff der borg worn Wāne fy foen wol das er bernhart vitczthum fyne borg gegebē hatte, fo folden fy Caeln=
- F245-017r,11 dorff ouch gebe, das wolden fy nicht thun. Sundern fy hattē d^s gefangē vafte daruffe/ den ritter, den jūgen vitczthū vō erfforte vñd vele knechte/ Darnoch entlif d^s jūge vitczthū als fy zu einē male dy gefangē wiften ab fy noch ledegancz werē/ Ein jūde genāt flemichen d^s hatte den jūgē vitczthū vō erffort an einē ftricke vñd vorfach das her ome entruckte vnde vil jn den graben vnde entlif/ vnde quam zu vn^s liebē frowē zu deme czegenhayn dy on gnedicklichen darvon halff, die vitczthū behilden dy borg/ Der furfte fchickte fich dar
- F245-017r,12 nach vñd beftalte noch mee volks, vñd meỹte dy borg zu ftormene, das wart ome wedder rothen vō deme aldē hern finē brude^s, wāne her muſte vele volkes darvor gewoget habe Vñd czoch mit deme felbigē volke vor dorne=
- F245-017r,13 borg, vñd lifz g^afen adolffen von glichen mit eyne here vor caelndorff blibe czwene adir dry tage/ Alfo teydingete g^afe adolff vel mit den uff der borg, das fy dy borg goben/ Vñd dingete vor lip vñd lede/ Vñd welcher jm lāde blibe wolde, den folde man behalde, vñd wel=
- F245-017r,14 cher nicht blibe wolde, den folde man geleyte ufz deme lande/ Alfo reit or vafte en wegk ufz deme lande by xx adir meer/ Sundern fchinfetē vñd der jūde flēmichen blebē by grafē adolffē vō glichen, vñd worden fin eygē Alfo worden dy gefangē alle lofz/ Alfo lag d^s jūge herre mit den fteten Erfforte, northufē vnde molhufē vor dornborg dry wochē/ Vñd der alde h^sre vñd fine ftete hatten vor lange davor gelegē/ Vñd alfo dy vō erfforte dohene komē mit orem volke, do goben fy dy ftad von ftüt/ Sundern eynes tages davor/ do was er boffen frowe by deme jūgen hern jm here gewēft, vñd fteig uber dy muren/ Vnde der jūge herre hette or g^sne wedd^s gegebē jf=

- F245-017r,15 ferstete, vñd ebeleubē, vñd darzu ander ge=
 F245-017r,16 rethe vñd hufzrath, das fy dy borg dorneborg vñd dy ftad gegebē hette, das wolde fy nicht thun/
 Darnoch nicht lange, hette fy is gerne gethan, do wolde d^s herre nicht/ Sundern her wolde dy borg mit gewalt gewīne/
 Alfo logē fy etliche tage davor, vñd zufchoffen dy borg so fere, das dy torme nedder fyln vñd dy luthe uff der were vor fyln,
 das fy sich flecht muften gebe jn des furstē gnade Alfo nam d^s furste dy borg jn, dy was gar fere zufchoffen/ Vñd fing alle
 dy, dy uff d^s borg worn, vñd fante fy key jhene/ Vñd ern boffen frowe fante her key apolde mit oren kindern, do muften
 dy jückern von apolde vor rede, das fy dy woldē beware, wā=
 F245-017r,17 ne ern boffen frowe was d^s felbien jückern fwefter/ Vñd d^s furste liß der gefangē ouch enteyl richte
 zu jene/ Der furste d^s hatte ern bernhard② vitczthū geleyte gegebē jn fy=
 F245-017r,18 me lande eyne czit vñd zu gefaget, vnde wolde on laffen geleyte wāne her uß deme lande wolde, das
 her sicher czoge, wor key her wolde, das wolde er bernhart nicht er
 F245-017r,19 beyte, vñd machte sich uff felb achte, vñd nomē hafengorn uff ore rucke, als ab fy wolden hafzen
 fahen, vñd gingē tag vñd nacht, vñd meyte her wolde alfo uß deme lande czeen vor holen, vñd mochte ouch ey=
 F245-017r,20 ne fūme geldes by sich genomē habe alfo dy rede ging achte hundert guld②/ Vñd als her quā vme
 lobeste, do worden fy erre uff deme geholcze, vñd gingē fragene vñd quomē vō eyānder/ Vñd eyner quam jn deme walde
 jn eyne hutten, den fingē dy waltluthe, do quomē noch czwene, der griffen fy eynen, der ande^s entliß, vnde quā wedd^s zu
 den and^sn, vñd sp^ach das dy czwene gefangē wern/ Do quā er bernhart mit den andern sechsen, vñd fil jn dy hutte vñd
 nam dy czwene wedd^s er ufz/ Do quā das lantfolk uff vñd fingen ern bernhard② vñd fyne dynere alle, vñd brochten fy de=
 F245-017r,21 me alden hern vō gera, der fatzte fy jn 7c hye had disse hiftoria ey ende 7c Hy czoch der junge
 herre zu deme heyligen grabe keyn Jherusalem. Nach xpus⑩ geburt tufent vierhūdert vñd ey vndefechzigiften jare,
 ist geczogen zu deme heiligē grabe vme ablas vñd gnade willen, der hochgeborne furste vñd herre herczoge wilhelm zu
 fachsen/ Lantg^afe jn doringē, vñd marg^afe zu missen, vñd nam vor sich zu czene vñd czoch zu deme heiligē grabe uber
 meer, vñd theth das mit rathe finer g^afen, hern, ritterschafft, vñd Stetē gethon. Jtem disse nachgeschrebē hern sint alle
 mit deme obgeschrebēn hern vñd fursten geczogē zu deme heiligen grabe zum ersten Grafe lodewig von glichen. Grafe
 heinrich von stolberg/ Grafe gū=
 F245-017r,22 ther vō fwarczburg/ Grafe erwin vō glichē Grafe hans vō honftey/ Grafe ernst vō honsteyn/ Burg^afe
 albrecht vō kerchberg Herre heinrich ruße vō plawe, herre vith vō schonēberg h^are zu gluchowe Herre otto schencke vō
 landesberg h^are zu Sydawe/ Hans vñd jorge schencke hern zu tutenbergk/ Wolff vō fenzzhey herre zum fwarczenb^sge/
 Acharius von poenhey erbmarfchalk Ritters Jorge vitczthū vō apolde/ Apel vō ebeleybⁿ hans vō wangheym/ Heinrich vō
 bonow zu scolen/ Heinrich vō bunow zu droczk bastian vō kerchberg/ Melchiar vitczthū Heinrich vō witzzeleubⁿ/ Rudolff
 mar=
 F245-017r,23 schalk, werner vō hanftey/ frederich theme/ Heinrich vō wolffestorff ritters ufz franckē beyern vñd
 osterreich Otto vō lechtenstey/ wiprecht wolffkele Cristofel honfelder/ Vlrich vō arnsberg heinrich tandorffer/ Conrad
 hartenstey/ Ritters ufz missen. Jorge vō slinicz/ Caspar vō schowēberg Ditterich vō schenckeberg Ritters des vō stolberges.
 hans knuth/ Conrad germar/ Cristof=
 F245-017r,24 fel vom rode/ Ritters des vō fwarczburg jorge vō flotheym/ kerftan vō flothey heinrich vō ruxleubē/
 Caspar schutze. Ritters uß heffenlande Tylo vō kostenrode/ Bode vō bodēhufen geistliche psonē hunolt vō plettenberg
 doctor jn d^s erczdie Er heinrich lefzemeist^s bichtvater barfusen ordens/ Er hēnig Caelan/ Er johan ey prifter bodenhufen
 dyner/ Er kerftan vō ftad nordhufen doctor barfusen ordens mit deme hern vō stolberg vñd fyn bicht
 F245-017r,25 vater Er hermā holczahel barfusen ordens/ Er heinrich jacobi Caelan des von stolberg Erbar knechte
 der grafen frederich vō kufzbade, ebeleubⁿ dyner jorge vō wildenborn, der schenckē dyner hēnig vō berkow, stolberg^s④
 dyner hans vō folmenicz, des rufen dyner hermā gans, grafen lodewig④ dyner hans vō schinstete, schencke vō fydowne
 diner h^aman hēnig vñd heinr④ molich, d^s von honsteyn dyner. Conrad flañ vñd hans schiding, knechte. Hans vō
 barowe. jorgē vō slýnicz dyner Hans vō vlfin/ hans knuth knecht Des fursten knechte vñd dynere Pawel norbe schencke
 hans brun burg^s zu wymar kuchemeist^s Apeō steyhufe schriber des forsten Jacoff vfflande talmetzschers hans kumpfan
 kämerdyner hans koch heinrich koch Stenczel uffreger, der kuchen. gemeyne knechte hans fyneberg, des vō fwarczburg
 Peter brenf^s, des burgrafen. hans fyder, grafen erwins knecht Claus d, des vō fenzzheim knecht vllen, tandorffers knecht
 kerftan lorencz, witzzeleubⁿ knecht heinr④ schalam, der vō hanftey knecht jorge otto, otten vō lichtēstey knecht kylan,
 der vō schowenberg knecht hans koch, des vō stolberg④ knecht jacoff ey gemeyne knecht Burgere ufz den steten. Rudolff
 czygeler von erfforte hans hotterman von erfforte Niclaus muffel von Nornberg hans mogehoffer von Nornberg hermā
 kollestete, vō ftad molhufen hans brun, von Northufen berlt sperling d^s starb zu rodiß Ditterich vō wertern, vō stolberg.
 Do worn ouch meer psonē Etliche uß hispanien Etliche uß franckrich Etliche uß engellant finis Anno dñ m̃ ccc̃o lxxxij
 an fente lampfen abende, starb duff^s hochgeborner furste lātga=